

Eppsteiner Zeitung

www.eppsteiner-zeitung.de

Auflage: 7300

Kostenbeitrag: Jährlich 20,- Euro



Unabhängige Zeitung mit amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Eppstein, Nachrichten der Vereine, Parteien und Kirchengemeinden
Erscheint einmal wöchentlich in allen Haushalten der Stadt



Donnerstag, 17. Juni 2021

Nr. 24 / 71. Jahrgang

Festspiele kehren zurück auf die Burg

Theater, Kabarett, Konzerte und Operette, Poetry Slam und Kino-Sommer – Die Termine für die Eppsteiner Burgfestspiele stehen fest. Vom 2. Juli bis zum 1. August sind 17 Veranstaltungen geplant. „Ein Sommermonat voller Kultur“ wirbt Eppsteins Kulturdezernentin Sabine Bergold für die „Burgfestspiele Plus“. Die Stadt hat sie diesmal mit den Terminen des Kulturkreises gebündelt, der fast alle für 2020 geplanten Veranstaltungen um ein Jahr verschieben musste: Zum Beispiel die Lesung am Samstag, 10. Juli, mit der Eppsteiner Autorin Karin Seemayer aus ihrem jüngsten Buch „Der Himmel über Amerika“ oder das musikalische Märchen „Pinocchio“ der kleinen Oper Bad Homburg am Sonntag, 11. Juli. Auch die Schellacksolisten haben ihren Auftritt verschoben und spielen nun am Freitag, 23. Juli, auf der Burg.

Eröffnet werden die Burgfestspiele wieder von den Burgschauspielern. Da statt der sonst knapp 400 Zuschauer dieses Jahr nur 100 Besucher in den Burghof dürfen, führen die Burgschauspieler ihr neues Stück „Madame, es ist angerichtet“, gleich an sechs Abenden auf der Burg auf – „ehrenamtlich und ohne Gage“, wie Schauspiel-Chefin Juliane Rödl betont. Darüber hinaus hat die Stadt die Kabarettisten Christoph Brüske und Frank Fischer für Mittwoch 21. und Donnerstag, 22. Juli, engagiert und der Kulturkreis den Kabarettisten Dietrich



Die Burgschauspieler sind nach langer Pause wieder zurück auf der Burg – mehr zu den Proben fürs neue Stück im Bericht auf Seite 11.
Foto: Frauke Frerichs-Gundt

Faber für Samstag, 24. Juli. Nach dem großen Erfolg des ersten Poetry Slam Abends im vorigen Jahr holt der Kulturkreis Moderator Jan Cönig mit seiner Reihe „Slam Royal“ diesmal

am Sonntag, 25. Juli, auf die Burg. Freunde des Jazz dürfen sich am Mittwoch, 28. Juli, auf Peter Klohmann und die Friday Night Club Jazz Band, die Hausband des Jazzkeller Frankfurt freuen. Als Special Guest tritt Trompeter Marko Mebus aus Eppstein auf.

Abschluss und Höhepunkt der Burgfestspiele ist die Aufführung der „Lustigen Witwe“ mit der Opera Classica Europa am Sonntag, 1. August, im romantischen Burghof von Burg Eppstein. Die Karten des Termins vom 10. Juli 2020 behalten ihre Gültigkeit.

Der digitale Veranstaltungskalender unter www.eppstein.de oder www.kk-eppstein.de verrät weitere Informationen zu den Veranstaltungen. Ideen und Pläne für die Verköstigung der Gäste gab es zwar, doch mit der Begründung, der logistische Aufwand für Kühlvorrichtung und Abstandsregeln sei zu groß, wird es weder vor noch während der Aufführungen Getränke oder Snacks geben. Auf Pausen wird auch verzichtet. Stattdessen ist es ausdrücklich erlaubt, dass sich jeder Gast selbst etwas mitbringen und an seinem Platz genießen kann.

Karten für die Burgfestspiele gibt es nur online: für die Operette „Die lustige Witwe“ unter www.adticket.de. Karten für die anderen Veranstaltungen sind über frankfurt-ticket.de oder die Tickethotline von Frankfurt Ticket Rhein Main, (069) 134 04 00, erhältlich. Ermäßigungen, beispielsweise für Kinder oder für Rentner, gibt es dem Programm nach nur für die Operette.

Fortsetzung auf Seite 10

Bergfried: Gute und schlechte Nachrichten

Wie die unterschiedlichen Bauphasen zwischen dem 11. und 16. Jahrhundert, prägen inzwischen auch die unterschiedlichen Sanierungsphasen seit Beginn des vergangenen Jahrhunderts die Eppsteiner Burgruine. Im vergangenen Jahr musste die untere westliche Zwingmauer abgestützt werden, weil sie Risse aufwies und sich zu neigen begann. Nahezu gleichzeitig fielen Steine vom Burgturm herab. Seitdem ist die Burg für Besucher gesperrt – unabhängig vom Lockdown.

Archäologen stellten mit Hilfe von Drohnenaufnahmen Schäden an der äußeren Hülle des Bergfrieds fest. Inzwischen sind die Experten dabei, das Mauerwerk vom Gerüst aus zu untersuchen. Horizontal aufgenommene Drohnenbilder mit einem Raster helfen Burgenfor-

scher Joachim Zeune dabei, die Schadstellen genau zu untersuchen und zu kartieren.

Sein erstes Fazit nach gut einer Woche auf dem Gerüst: Die gute Nachricht laute, der Turm kann mit einer oberflächlichen, wenn auch umfassenden Sanierung ohne Eingriff in die Statik gesichert werden. Die schadhaften Stellen müssen jede für sich abgekratzt, und behutsam saniert werden.

Anstelle von Zement werden die Fugen mit Kalkmörtel aufgefüllt, der sich mit dem Stein verbindet und wasserdurchlässig ist.

Die schlechte Nachricht: Die Schäden, die das Wasser inzwischen im Mauerwerk angerichtet haben, sind irreparabel. „Wir können die Schädigung aufhalten, aber nicht beseitigen“, fasst Zeune zusammen.

Fortsetzung auf Seite 7

Marktmusik live

Donnerstag: Ab 16.30 Uhr **Spieleunde** im „Laden“, Burgstraße 55.

Freitag: 14 bis 18 Uhr **Wochenmarkt** auf dem Gottfriedplatz in der Altstadt. Um 15.30 Uhr **Marktmusik** in der Talkirche.

TAXI (06198) **7777**
Tag + Nacht **+ 8000**
JAN www.eppstein-taxi.de
Flughafen-Transfer!

Öffentliche Bekanntmachungen

Abfallentsorgungstermine vom 19. bis 26. Juni

- Wertstoffhof-Öffnungszeiten in Bremthal,** Valterweg: mittwochs von 16.00 bis 18.30 Uhr und samstags von 9.00 bis 13.00 Uhr.
- Öffnungszeiten der Grünabfallanlage** in Niederjosbach: samstags von 10 bis 16 Uhr.
- 1,1cbm-Restmüllcontainer-Leerung** im Stadtgebiet am **Montag, 21. Juni.**
- Papier- und Biotonnenleerung:** am **Montag, 21. Juni,** im Stadtteil Vockenhausen; am **Dienstag, 22. Juni,** in den Stadtteilen Ehlhalten, Niederjosbach und Gewerbegebiet „Guldenmühle“; **Mittwoch, 23. Juni,** im Stadtteil Bremthal (ohne Wohngebiet „Am Roth“ und Hessenring); am **Donnerstag, 24. Juni,** im Stadtteil Eppstein und in Bremthal „Am Roth“, Hessenring und Gewerbegebiete Valterweg und West.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefonische Auskunft zur ärztlichen Bereitschaft außerhalb der Praxisöffnungszeiten gibt medizinisches Fachpersonal unter der bundesweit einheitlichen **Bereitschaftsnummer 116 117.** Der ärztliche Bereitschaftsdienst wird von der **Notdienstzentrale** an der Klinik in **Hofheim, Lindenstraße 10,** übernommen. Besetzt ist die Zentrale am Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 24 Uhr, am Mittwoch und Freitag bereits von 14 bis 24 Uhr; am Wochenende sowie an Feiertagen ist der Bereitschaftsdienst von 8 bis 24 Uhr erreichbar.

Die **Kindernotfallambulanz** (24 Stunden-Betrieb) ist im Klinikum Höchst, Gotenstraße 6 – 8 ansässig.

In **akuten Notfällen** steht der **Rettungsdienst** unter der Rufnummer **112** bereit.

Zahnärztliche Notdienste werden unter der Telefonnummer 018 05 60 70 11 mitgeteilt.

Apotheken-Not- und Sonntagsdienst

- der Dienst wechselt täglich um 8.30 Uhr –
- 17. Juni: Rosenapotheke im Center,** Untertorstraße 13, Hattersheim, ☎ (061 90) 93 67 10
- 18. Juni: Apotheke am Kreisel,** Bischof-Kaller-Str. 1a, Königstein, ☎ (061 74) 992 91 40
- 19. Juni: Staufen-Apotheke,** Frankfurter Straße 48, Kelkheim, ☎ (061 95) 24 40
- 20. Juni: Kreuz-Apotheke,** Frankfurter Straße 14, Kriftel, ☎ (061 92) 421 00
- 21. Juni: Stein'sche Apotheke,** Wilhelmstraße 2, Hofheim, ☎ (061 92) 62 21
- 22. Juni: Vitus-Apotheke,** Frankfurter Straße 32, Kriftel, ☎ (061 92) 91 10 91
- 23. Juni: Hornauer-Apotheke,** Hornauer Straße 85, Kelkheim, ☎ (061 95) 61 06 5
- 24. Juni: Rathaus-Apotheke,** Alte Schulstraße 2, Bremthal, ☎ (061 98) 75 35

Caritas Sozialstation

Die Caritas-Diakonie Sozialstation Hofheim, Schmelzweg 1, ist telefonisch unter der Nummer **(061 92) 69 51** zu erreichen. Der Anrufbeantworter wird auch an Wochenenden und Feiertagen regelmäßig abgehört.

Horizonte Hospizverein

Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst: Burgstraße 28 (Kellereigebäude) in Hofheim, Telefon (0 61 92) 92 17 14. Bürozeiten: Montag und Donnerstag von 9.00 bis 12.00 Uhr. Außerhalb der Bürozeiten von 8.00 bis 22.00 Uhr erreichbar unter Mobiltelefon 0170-182 73 55.

Tierärztlicher Notdienst

19./20. Juni: **Dr. Kirsten Tönnies,** ☎ (061 90) 93 00 94, Heddingheimer Straße 16, Hattersheim. Der tierärztliche Bereitschaftsdienst an Wochenenden beginnt samstags um 14 Uhr und endet montags um 7 Uhr.

5. Einsammlung von Verpackungsmüll DSD (gelber Sack): in allen Stadtteilen am Freitag, 25. Juni.

Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes

Der Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes ist über die Leitstelle des Main-Taunus-Kreises, Telefon (061 92) 50 95, anzufordern.

Stadtbücherei Eppstein:

Besuch nur mit Terminvergabe

Die Stadtbücherei ist Dienstag und Freitag von 15 bis 19 Uhr, Mittwoch und Samstag von 10 bis 12 Uhr wieder geöffnet. Dazu ist es notwendig, einen Besuchstermin zu vereinbaren. Nur mit Termin ist dann die Ausleihe und Rückgabe von Medien möglich. Es darf sich eine Person ohne Begleitung in den Räumlichkeiten aufhalten und das maximal 15 Minuten. Nutzer müssen während des Aufenthalts im Rathaus und in der Bücherei eine FFP2-Maske tragen und die Abstands- und Hygieneregeln einhalten. Termine können während der regulären Öffnungszeiten der Stadtbücherei telefonisch unter der Rufnummer 324 38 gebucht werden.

Vom 2. Juli an werden die Regeln weiter gelockert. Maximal drei Besucher dürfen dann ohne Terminvereinbarung gleichzeitig im großen Ausleihraum stöbern – mit Make und Abstand.

Die **Bücherei Ehlhalten** in der Pfarrscheune, im Rathausweg hat mit den gängigen Hygieneauflagen wieder geöffnet: montags von 16 bis 17.30 Uhr. Die **Bücherei in Niederjosbach** bietet an, 14-tägig dienstags zwischen 15 und 18 Uhr in der Bücherei nach Kinderbüchern zu stöbern. Interessierte melden sich bitte online für eines der Zeitfenster an unter dem Link: https://cutt.ly/kinderbuecherei_juni_juli. Weitere Infos per E-Mail an buecherei-njb@web.de.

Herzlichen Glückwunsch

Geburtstag in Bremthal

am 22. Juni: Werner Tückmantel, 85 Jahre

Jetzt für Stadtradeln registrieren

Für ein gutes Klima: Vom 27. Juni bis 17. Juli nimmt Eppstein wieder am Stadtradeln teil. Noch steht der Zähler für Eppstein auf Null. Aber jeder kann sich jetzt schon registrieren.



21 Tage können Gruppen, Vereine, Schulklassen oder auch sonst jeder in die Pedale treten. Im Team macht es ganz besonders Spaß, denn man kann gemeinsam Kilometer sammeln und dabei CO₂ vermeiden. Ziel des Stadtradeln ist es, beruflich und privat möglichst viele Wege mit dem Rad zurückzulegen. Einfach registrieren und die gefahrenen Kilometer eintragen, und schon zählen die Kilometer für Eppstein.

Wer gar als „Stadtradeln-Star“ mitmacht, verpflichtet sich, 21 Tage kein Auto von innen zu sehen. Im Blog kann man sich über seine Erfahrungen austauschen. Auch Schülerinnen und Schüler können antreten und drei Wochen für ihre Schule und ihre Stadt mitradeln. Infos für Schulen gibt es unter www.schulradeln.de. Dabei zählt, wer nach drei Wochen die meisten Fahrradkilometer auf dem Konto hat, wer die meisten Fahrradkilometer je Teilnehmer gesammelt hat oder welche Schule mit dem größten Team angetreten ist. Jeder Kilometer für Eppstein zählt. Mitmachen ist ganz einfach: Jetzt schon unter www.stadtradeln.de registrieren.

Stadt zufrieden mit Gastronomen

Die Stadt Eppstein äußert große Zufriedenheit mit den ortsansässigen Gastronomiebetrieben. Bei unangekündigten Kontrollen zur Einhaltung der Corona-Vorschriften gab es keine Verstöße. „Dieses Ergebnis ist sehr erfreulich“, so Bürgermeister und Ordnungsdezernent Alexander Simon. Mit mehreren Mails aus dem Rathaus wurden die Inhaber regelmäßig über neue Verordnungen und Regelungen informiert. Wegen des guten Wetters waren die Außenbereiche gut gefüllt, jedoch wurden alle Abstände eingehalten. Die Stadt hatte die Gebühren bei Nutzung von öffentlichen Flächen für die Außengastronomie bereits zu Beginn des Jahres erlassen, für das Jahr 2020 wurden bereits gezahlte Gebühren rückerstattet.

Sitzung des

Sozial- und Kulturausschusses

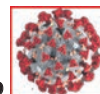
Hiermit lade ich zur Sitzung des Sozial- und Kulturausschusses am Montag, 21. Juni 2021, um 19.30 Uhr im Blauen Saal, Rathaus I, Hauptstraße 99, 65817 Eppstein, ein.

Tagesordnung – öffentlicher Teil:

- Eröffnung der Sitzung
- Wahl des Ausschussvorsitzenden
- Wahl des stellvertretenden Ausschussvorsitzenden
- Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 25. Januar 2021
- Fototermin für Mandatsträger 0158/2021
- Wahl des Schriftführers und dessen Stellvertreter für den Sozial- und Kulturausschuss 0112/2021
- Vorbereitung der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 1. Juli 2021
- 1 Sommerferienprogramm 2021 der Jugendarbeit Eppstein 0207/2021
- Schulungstermin Allris 0143/2021
- Eppsteiner Burgfestspiele 2021 0097/2021
- Jahresbericht Museum/Stadtarchiv 0062/2021

11. Mitteilungen des Magistrats
gez. Bernhard Heinz,
Stadtverordnetenvorsteher

Magistrat der Stadt Eppstein Auswirkungen der Corona-Pandemie auf den Dienstbetrieb



Rathäuser nach Vereinbarung geöffnet

– Bitte nehmen Sie telefonisch oder per E-Mail wie folgt Kontakt auf:

Kultur und Vereine	06198 305116
Steueramt	06198 305125
Stadtkasse	06198 305128
Straßenbau	06198 305186
Glasfaserausbau	06198 305161
Bauberatung	06198 305168
Pacht- / Grundstücksangelegenheiten	06198 305182
Spielplätze	06198 305165
Straßenverkehr / Friedhofsangelegenheiten	06198 305137
Rentenangelegenheiten / Wohnberechtigungsbeseinigung	305139
Ordnungspolizei	06198 305-132, -143, -149
Verkehrsüberwachung	06198 305135
Kinderbetreuung	06198 305133
E-Mail	info@epstein.de

Wir bitten um Verständnis!

Das Bürgerbüro hat geöffnet – Zutritt nur mit Terminvergabe.

Auskünfte unter **06198 305 405**
Bitte beachten Sie die Hygieneregeln.

– Anzeige –

Burgfestspiele PLUS



Freitag, 2. Juli (Premiere)
Samstag, 3. Juli
Sonntag, 4. Juli
 jeweils 19:30 Uhr
 Burg Eppstein



Foto: Bachmann

Madame, es ist angerichtet
 Komödie nach Marc Camoletti

Eintritt: 19 €
 Eppsteiner Burgschauspieler
 Karten über www.frankfurt-ticket.de

Samstag, 10. Juli
 18 Uhr
 Burg Eppstein



Foto: © traumstoff.at

Karin Seemayer liest aus ihrem Buch „Der Himmel über Amerika“

Eintritt: 10 €
 Veranstalter: Kulturkreis Eppstein e.V. und Stadt Eppstein
 Karten über www.frankfurt-ticket.de

Sonntag, 11. Juli
 16 Uhr
 Burg Eppstein



Plakat: Kleine Oper Bad Homburg

Pinocchio

Kleine Oper
Bad Homburg

Für Kinder ab 5 Jahren
 in Kooperation mit der **Taunus Sparkasse**
 Eintritt: 5 € Kinder, 6 € Erwachsene
 Veranstalter: Kulturkreis Eppstein e.V. und Stadt Eppstein
 Vorverkauf: Burglädchen, Eppstein
 Postfiliale/Kiosk CAN, Vockenhausen
 Göttnauer's Farbenwelt, Niedernhausen

Freitag, 16. Juli
Samstag, 17. Juli
Sonntag, 18. Juli
 jeweils 19:30 Uhr
 Burg Eppstein



Foto: Bachmann

Madame, es ist angerichtet
 Komödie nach Marc Camoletti

Eintritt: 19 €
 Eppsteiner Burgschauspieler
 Karten über www.frankfurt-ticket.de

Mittwoch, 21. Juli
 19:30 Uhr
 Burg Eppstein



Foto: Herzog, planzeit-media.de

Willkommen in der Rettungsgasse!
 von und mit Christoph Brüske

Eintritt: 17 €
 Veranstalter: Stadt Eppstein
 Karten über www.frankfurt-ticket.de

Donnerstag, 22. Juli
 19:30 Uhr
 Burg Eppstein



Foto: Olli Haas

Meschugge
 von und mit Frank Fischer

Eintritt: 17 €
 Veranstalter: Stadt Eppstein
 Karten über www.frankfurt-ticket.de

Freitag, 23. Juli
 19:30 Uhr
 Burg Eppstein



Foto: mandafoto

„Ich küsse Ihre Hand Madame“
 mit Denis Wittberg & seinen Schellack-Solisten

Eintritt: 25 €
 Veranstalter: Kulturkreis Eppstein e.V.
 Karten über www.frankfurt-ticket.de

Samstag, 24. Juli
 19:30 Uhr
 Burg Eppstein



Foto: Michael Ziegemeier

BRÖHMANN – DIE ZUGABE! – EINE SHOW
 mit dem Kabarettisten Dietrich Faber

Eintritt: 20 €
 Veranstalter: Kulturkreis Eppstein e.V.
 Karten über www.frankfurt-ticket.de

Sonntag, 25. Juli
 19:30 Uhr
 Burg Eppstein



Foto: Jonas Schönan

Poetry Slam Royal Eppstein
 mit dem Moderator Jan Cönig

Eintritt: 10 €, Schüler 8 €
 Veranstalter: Kulturkreis Eppstein e.V.
 Karten über www.frankfurt-ticket.de

Mittwoch, 28. Juli
 19:30 Uhr
 Burg Eppstein



Foto: Thomas Rauch

Peter Klothmann
 Nico Hering Bastian Weinig Andreas Neubauer
Friday Night Club Jazz Band & Special Guest: Marko Mebus (Trompete)

Eintritt: 20 €
 Veranstalter: Kulturkreis Eppstein e.V.
 Karten über www.frankfurt-ticket.de

Freitag, 30. Juli
Samstag, 31. Juli
 Einlass 21 Uhr
 Burg Eppstein

Vorführungsbeginn ab Einbruch der Dunkelheit, spätestens um 21:45 Uhr

EppsteinerKinoSommer



Foto: D. Borneburg

Taunus Sparkasse

Eintritt: 10 €
 Veranstalter: Stadt Eppstein
 Karten über www.frankfurt-ticket.de

Sonntag, 1. August
 19:30 Uhr
 Burg Eppstein



Foto: Opera Classica Europa

Klassik auf Burg Eppstein
Die lustige Witwe

Eintritt: 41/49 €, ermäßigt 20,50/24,50 €
 Der Eintritt erhöht sich für Erwachsene an der Abendkasse auf der Burg um 3 €.
 Karten über www.adticket.de
 Veranstalter: Opera Classica Europa in Zusammenarbeit mit der Stadt Eppstein

Ausführliche Informationen zu den Veranstaltungen:
www.eppstein.de und www.kk-eppstein.de



Burgfestspiele PLUS



Integrations-Kommission: Alle sollen mitmachen dürfen

In der nächsten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 1. Juli wird entschieden, wer in der Integrations-Kommission mitarbeiten darf. „Wir schlagen vor, dass alle mitmachen dürfen“, so Bürgermeister Alexander Simon und Erste Stadträtin Sabine Bergold. Der Magistrat schloss sich bereits diesem Votum in seiner Sitzung am 10. Juni an. Nun berät der Haupt- und Finanzausschuss am 23. Juni hierüber inhaltlich.

„Es ist gut, dass es in unserer Stadt ein breites Interesse an einer ehrenamtlichen Mitarbeit in dem Gremium gibt“, so die Rathaus-Spitze. Mehrere Institutionen, Vereine und Kirchen sind hier sehr aktiv.

Die Integrations-Kommission ist ein komplett neues Gremium. Es hatten sich fünf interessierte Einwohner gemeldet. Die Einrichtung schreibt die Hessische Gemeindeordnung durch eine Neufassung vom 16. Mai 2020

vor. Zur Wahl vorgeschlagen werden: Hava Yildiz-Müller, Nivea Schmidt, Samira Karimi und Christopher Thomas. Komplettiert werden soll dieses Team von Gisela Rasper, die sich um die Integrationsarbeit in Eppstein bereits verdient gemacht hat.

Das Interesse der Bürgerschaft wurde abgefragt. Hierzu gab es mehrere Veröffentlichungen in der Presse, auf der Internetseite der Stadt und in den sozialen Medien. Daraufhin haben mehrere Personen ihr Interesse angemeldet. Alle Personen, die sich gemeldet haben, ihr Interesse an einer Mitarbeit in der Integrations-Kommission angezeigt haben und für eine Kandidatur bereitstehen, werden nun zur Wahl vorgeschlagen. Nach der Wahl und der Sommerpause soll die Kommission ihre Arbeit aufnehmen. Gesetzlich geregelt ist, dass der Bürgermeister oder die Erste Stadträtin den Vorsitz in der Kommission führt.

Öffentliche Bekanntmachungen

Aufgaben der Integrations-Kommission

Die Integrations-Kommission übernimmt die gleichen Aufgaben, die auch ein Ausländerbeirat übernimmt. Die Kommission vertritt die Interessen der ausländischen Einwohner der Stadt. Sie berät die Organe der Stadt in allen Angelegenheiten, die ausländische Einwohner betreffen. Der Magistrat hat die Integrations-Kommission rechtzeitig über alle Angelegenheiten zu unterrichten, deren Kenntnis zur Erledigung ihrer Aufgaben erforderlich ist. Die Integrations-Kommission hat ein Vorschlagsrecht in allen Angelegenheiten, die ausländische Einwohner betreffen.

Die Kommission ist in allen wichtigen Angelegenheiten, die ausländische Einwohner betreffen, zu hören. Stadtverordnetenversammlung und Magistrat können, Ausschüsse der Stadtverordnetenversammlung müssen in ihren Sitzungen den Ausländerbeirat zu den Tagesordnungspunkten hören, die Interessen der ausländischen Einwohner berühren. In allen wichtigen Angelegenheiten, die ausländische Einwohner betreffen, kann die Integrations-Kommission Anträge an die Stadtverordnetenversammlung richten.

Im Hinblick auf die Wählbarkeit gilt § 86 Absatz 3 und Absatz 4 entsprechend. Für eine Mitarbeit in der Integrations-Kommission als sachkundiger Einwohner müssen daher folgende Voraussetzungen erfüllt sein: Mindestalter von 18 Jahren, Hauptwohnsitz in Eppstein seit mindestens drei Monaten, wahlberechtigter ausländischer Einwohner oder deutscher Einwohner im Sinne des Artikel 116 Absatz 1 des Grundgesetzes, der/die diese Rechtsstellung als ausländischer Einwohner im Inland erworben hat oder zugleich eine ausländische Staatsangehörigkeit besitzt.

Leserbriefe in der EZ:

www.eppsteiner-zeitung.de ➔ Startseite unten und ➔ Meine Eppsteiner / Leserbriefe

Post vom 10. Juni: Gudrun Moser aus Bremthal dankt für zwei Beiträge in unserer Ausgabe Nr. 21-22/71 vom 27. Mai 2021 über eine „Kostbarkeit im Stadtarchiv“ und die „Bremthaler Eiche als Kunstobjekt“.

Integrations-Kommission anstelle eines Ausländerbeirates

Entsprechend der Regelung des § 84 Absatz 1 Satz 1 Halbsatz 1 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) ist in Gemeinden mit mehr als 1 000 gemeldeten ausländischen Einwohnern ein Ausländerbeirat einzurichten. Die Ausländerbeiratswahlen haben in Hessen zusammen mit den Kommunalwahlen im März 2021 stattgefunden.

In Eppstein leben mehr als 1 000 gemeldete ausländische Einwohner. Auf die Bekanntmachung zur Einreichen von Wahlvorschlägen für die Wahl zum Ausländerbeirat in Eppstein hatte es keine Rückmeldungen gegeben, weshalb keine Wahlhandlung vorzunehmen war. Da es auch in der Vergangenheit keine Wahlvorschläge gegeben hatte, wurde in Eppstein ein solcher Beirat bisher nicht eingerichtet.

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

Hiermit lade ich zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am Mittwoch, 23. Juni 2021, um 18.00 Uhr im Blauen Saal, Rathaus I, Hauptstraße 99, 65817 Eppstein, ein.

Tagesordnung – öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Wahl des Ausschussvorsitzenden
3. Wahl des stellvertretenden Ausschussvorsitzenden
4. Wahl des Schriftführers und dessen Stellvertreter für den Haupt- und Finanzausschuss 0113/2021
5. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 27. Januar 2021
6. Fototermin für Mandatsträger 0158/2021
7. Vorbereitung der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 1. Juli 2021
- 7.1 Bericht Corona-Pandemie in Eppstein im Zeitraum Mai/Juni 2021 84/2021
- 7.2 Neufassung der Hauptsatzung der Stadt Eppstein 0210/2021
- 7.3 Antrag der FDP-Fraktion zu § 2, Zuständigkeitsabgrenzung und Übertragung von Aufgaben auf Ausschüsse 0130/2021
- 7.4 Neufassung der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung und der Ausschüsse der Stadt Eppstein als Satzung 0189/2021
- 7.5 Neufassung der Geschäftsordnung der Ortsbeiräte der Stadt Eppstein als Satzung 0188/2021

Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt

Hiermit lade ich zur Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt am Dienstag, 22. Juni 2021, um 19.30 Uhr, im Blauen Saal, Rathaus I, Hauptstraße 99, 65817 Eppstein, ein.

Tagesordnung – öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
 2. Wahl des / der Ausschussvorsitzenden
 3. Wahl des / der stellvertretenden Ausschussvorsitzenden
 4. Wahl des Schriftführers und dessen Stellvertreter für den Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt 0110/2021
 5. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 26.01.2021
 6. Fototermin für Mandatsträger 0158/2021
 7. Vorbereitung der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 01.07.2021
 - 7.1 Erneuerung der Förderleitung Vockenhausen 0141/2021
 - 7.2 Glasfaserausbau in Eppstein 0065/2021
 8. Bericht zu Verkehrs- und Geschwindigkeitsmessungen 0182/2021
 9. Verringerung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit auf 20 km/h in der Gimbacher Straße und im Alten Fischbacher Weg 0178/2021
 10. Schulungstermin Allris 0143/2021
 11. Plakataktion zur Minimierung des Motorradlärms 0183/2021
 12. Vorberatung der Stellplatzsatzung der Stadt Eppstein 0179/2021
 13. Antrag der FWG-Fraktion bzgl. Außenanlage für neuen Kindergarten Embsmühle in Vockenhausen 0039/2021
 14. Mitteilungen des Magistrats 0039/2021
- gez. Bernhard Heinz,
Stadtverordnetenvorsteher
- * Die Vorlagen zur Sitzung sind im Ratsinformationssystem einsehbar.

- 7.6 Aufhebung der Ehrenordnung der Stadt Eppstein 0187/2021
 - 7.7 Verleihung der Ehrenbezeichnung für zwei ausgeschiedenen Stadtverordnete, ein ausgeschiedenes Mitglied des Ortsbeirates Eppstein und ein ausgeschiedenes Mitglied des Ortsbeirates Niederjosbach 0205/2021
 - 7.8 Verabschiedung von Mandatsträgern 0206/2021
 - 7.9 Einrichtung und Besetzung/Wahl der Integrations-Kommission Eppstein 0180/2021
 - 7.10 Vorhaben der Burgschauspieler Eppstein e.V. im Bereich des Juchhe auf Burg Eppstein/Darlehnsvereinbarung 0177/2021
 - 7.11 Übertragung von Haushaltsmitteln 0111/2021
 - 7.12 Jahresabschlüsse der Jahre 2017 und 2018 0058/2021
 - 7.13 Digitalisierung – Sachstandsbericht Umsetzung Onlinezugangsgesetz (OZG) 0209/2021
 8. Bericht Corona-Pandemie in Eppstein im Zeitraum Februar bis April 2021 0127/2021
 9. Schulungstermin Allris 0143/2021
 10. Mitteilungen des Magistrats 0039/2021
- gez. Bernhard Heinz,
Stadtverordnetenvorsteher

Digitalisierung

Videos, Hi8, Mini-DV, Super 8, Dias auf USB-Stick/ DVD – wir beraten Sie gerne.

Bewerbungs- & Passbilder

sofort zum Mitnehmen

Eppsteiner Zeitung

Druck- und Verlags-GmbH
Burgstraße 42 · Eppstein · Tel. 85 29

Öffnungszeiten:

Mo/Do/Fr 8 – 13 Uhr
und 14 – 17 Uhr
Di/Mi 8 – 13 Uhr
...und nach Vereinbarung

Testzentrum Ehlhalten mit eingeschränkten Öffnungszeiten

Das vom ASB in der Dattenbachhalle in Ehlhalten betriebene Corona-Testzentrum hat weiterhin montags, freitags und samstags geöffnet, allerdings mit geänderten Öffnungszeiten ab Freitag, 18. Juni: Kostenfreie Testangebote werden nur noch in der Zeit von 9 bis 13 Uhr angeboten. Die Öffnungszeit bis 17 Uhr entfällt.

Grundsätzlich wurde das Testzentrum sehr gut angenommen und von bis zu 200 Personen pro Tag genutzt. Seit der neuen Testverordnung und gelockerten Corona-Schutzmaßnahmen, sank die Zahl der Nutzer zuletzt auf rund 30 bis 50 Personen pro Tag. Gerne genutzt worden ist der Vormittag, weshalb nun die Öffnungszeit an den Nachmittagen gekürzt wird.

In Eppstein gibt es bei einigen Ärzten und einer Apotheke sowie in Nachbarorten in zahlreichen Testzentren weitere Möglichkeiten, einen Corona-Test durchzuführen.

Für die Vereine bedeutet das, dass sie die Halle nun wieder zu den Zeiten nutzen können, in denen das Testzentrum geschlossen ist. Außerdem steht der Ratskeller für kleine Gruppen bis 5 Personen zur Verfügung.

Altstadt: Cuntzstraße bekommt Gas

In der Cuntzstraße in Eppstein ist die Erneuerung des größten Teils der Kanalleitung dringend erforderlich. Die Arbeiten müssen in offener Bauweise erfolgen. Wegen der damit verbundenen umfangreichen Erdarbeiten für den Leitungsraben bietet es sich an, auch die übrigen Versorgungsleitungen zu erneuern. Die Stadt Eppstein beabsichtigt daher auch die Wasserleitung und die Wasser- und Kanalhausanschlüsse sowie die Straßendecke zu erneuern. Die entsprechenden Haushaltsmittel sind vorhanden.

Mit dem zuständigen Gasversorger wurde frühzeitig gesprochen und das Interesse verschiedener Anlieger an einer Gasversorgung mitgeteilt. Jetzt haben die Netzdienst Rhein-Main geantwortet, dass sie im Zuge dieser Baumaßnahme auch Gasversorgung in der



Ansicht vom Planbereich für die Leitungsarbeiten in der Cuntzstraße.

gesamten Cuntzstraße verlegen. Anmeldungen für Gashausanschlüsse sind noch möglich und können entweder online über das NRM-Netzportal oder über den Kundenservice (Telefonnummer 069 / 21 32 73 02, E-Mail info@nrm-netzdienste.de) vorgenommen werden. Die Arbeiten beginnen voraussichtlich im ersten Halbjahr 2022.

Ehlhaltener Dachdeckerei will umziehen

„Da sind noch einige dicke Bretter zu bohren“, lautet der Kommentar von Bürgermeister Alexander Simon zum Ansinnen des Ehlhaltener Dachdeckers Torsten Becht, seinen Betrieb von der Ortsmitte auf eine bislang nicht als Baugebiet erschlossene Wiese an der Schloßborner Straße zu verlegen. Die SPD hat dazu einen Antrag für die Sitzung des Ehlhaltener Ortsbeirats am Mittwochabend gestellt und fordert, dass die Stadt den Unternehmer bei seinen Plänen unterstützt. Die Sitzung fand nach Redaktionsschluss statt. Deshalb sprachen wir vorab mit dem Bürgermeister und mit Torsten Becht.



An die Landstraße 3011 unterhalb der Zufahrt zum Quellenhof möchte die Dachdeckerei Becht ihren Betrieb auslagern. Foto: J. Palmert

Der Ehlhaltener Dachdecker sucht schon seit einigen Jahren nach einem neuen Standort, da Zufahrt und Größe des Betriebs in der Langstraße nicht mehr zeitgemäß sind. Es fehle an Lagerraum, überdachten Stellplätzen für seine Fahrzeuge und vor allem an Sozialräumen für die mittlerweile sieben Mitarbeiter. Eine Dusche sei längst Standard in den meisten Betrieben, weiß Becht. Wenn im Sommer der neue Auszubildende bei ihm anfängt und Anfang nächsten Jahres sein Sohn vom Ausbildungsbetrieb in den Familienbetrieb zurückkehrt, wird es noch enger.

Im Stadtgebiet habe er trotz jahrelanger Bemühungen bislang kein Grundstück gefunden, sagt der Handwerker. Grundsätzlich würde er gern in Ehlhalten bleiben, wo sein Vater den Betrieb aufgebaut hat und die Ehlhaltener ihn als hilfsbereiten Nachbarn schätzen.

Die erste Hürde hat Becht inzwischen anscheinend gemeistert: Der Regionalverband sieht kein grundsätzliches Hindernis, den Betrieb in den Außenbereich des Ortes zu verlagern. Der Verband kann Ausnahmen von der Bauleitplanung und eine Ansiedlung außerhalb bestehender Wohn- oder Gewerbegebiete bis zu einer Größe von 10 000 Quadratmeter genehmigen.

Das erreiche seine geplante neue Dachdeckerei bei weitem nicht, meint Becht. Das von ihm avisierte Grundstück neben dem ebenfalls außerhalb des Ortes liegenden Quellenhof, sei gut 3000 Quadratmeter groß. Für ähnlich große Grundstücke außerhalb der Baugebiete habe es früher schon Ausnahmegenehmigungen gegeben, beispielsweise in Niederjosbach oder in Vockenhausen, führt die SPD an. Becht weist darauf hin, dass angesichts der Zukunftsprognosen fürs Handwerk, zuverlässige Betriebe ein Gewinn fürs Gemeinwesen sind.

Als nächstes müsse die Verwaltung eine Landesplanerische Anfrage beim Regierungspräsidium in Darmstadt stellen, sagt Simon auf Anfrage der Eppsteiner Zeitung. „Dazu benötigen wir jedoch eine detaillierte Beschreibung des geplanten Projekts und eine Begründung, warum der Betrieb keine Alternative hat“, sagte Simon. Das Vorhaben sei nicht einfach und zeitaufwendig, so der Rathauschef, schließlich liegt das Grundstück im Regionalen Grünzug.

Nach dem Regierungspräsidium müssten noch weitere Behörden gehört und Fragen der Zufahrt sowie des Naturschutzes geklärt werden. Viele Fragen würden direkt mit den zuständigen Stellen besprochen. Das sei ein langwieriges Verfahren, so Simon. Erst ganz am Schluss seien die politischen Gremien gefragt. Insofern wundere er sich über den Vorstoß der SPD bei einem an sich privaten Bauvorhaben.

walle in wallau

DIE TECHNIKER HEIZUNG AM ZIEL HEIZUNG

in 5 Minuten zum Angebot - mit 1-Tags-Montage zur neuen Heizung

www.heizungsrechner-online.de

große Ausstellung Heiztechnik
Öl/Gas Brennwert-Anlagen
Pellet-Anlagen Solar-Anlagen
Heizkörper Fußbodenheizung

☎ 06122-92100 Fax 06122-6306
Hessenstr. 10 - 65719 Hofheim-Wallau

ASB sucht Glücksschreiber für neues Ehrenamtsprojekt

Der ASB Westhessen bietet ab Mitte August ein neues Ehrenamtsprojekt „Glücksgeschichten“ an. Dafür werden Ehrenamtliche gesucht, die Lust haben ältere Menschen über einen Zeitraum von acht Monaten regelmäßig zu besuchen, sich deren schönste Glücksmomente und -erlebnisse erzählen zu lassen und diese schriftlich zu verfassen.

Ein digitaler Informationsabend findet am Donnerstag, 24. Juni, ab 18 Uhr statt, dort gibt es für Interessierte weitere Informationen. Anmeldungen unter E-Mail freiwilligenkoordination@asb-westhessen.de oder telefonisch unter (06 11) 1 81 81 99.

Re-

elko

®

Der Massivholzspezialist

edles Holz für
Dielen
Parkett
Terrassen
Fassaden

wertvoll,
nachhaltig, gut.

Zubehör
Maschinenverleih
Oberfläche
Parkettservice

Re-elko Holz GmbH & Co. KG
Im Lorschachtal 47 - 49 · 65719 Hofheim
Tel.: (0 61 92) 95 12 78-0 · Fax: (0 61 92) 95 12 78-19
info@re-elko.com · www.re-elko.com

Katholische Kirchengemeinde St. Laurentius, St. Margareta, St. Jakobus und St. Michael

Freitag, 18. Juni

10.00 Uhr Eppstein: Eucharistiefeier

Samstag, 19. Juni

18.00 Uhr Bremthal: Eucharistiefeier

Sonntag, 20. Juni

9.30 Uhr Ehlhalten: Eucharistiefeier

11.00 Uhr Niederjosbach: Eucharistiefeier

11.00 Uhr Vockenhausen: Eucharistiefeier

11.30 Uhr Bremthal: Taufe von Isabella Krebs

Dienstag, 22. Juni

10.00 Uhr Bremthal: Gemeinschaftsmesse

18.00 Uhr Ehlhalten: Eucharistiefeier

Mittwoch, 23. Juni

18.00 Uhr Bremthal: Rosenkranzgebet

Donnerstag, 24. Juni

18.00 Uhr Niederjosbach: Eucharistiefeier

• Für den **Besuch der Gottesdienste** ist die Anzahl der Besucher festgelegt und durchgängig eine FFP2- oder OP-Maske zu tragen. Eine **telefonische Anmeldung** bis jeweils freitags 12 Uhr im Zentralen Pfarrbüro (montags bis freitags ab 9 Uhr) ist erforderlich.

Besondere Veranstaltungen und Hinweise

• Die Veranstaltungen sind, wenn nicht anders vermerkt, in den jeweiligen Pfarrheimen bzw. Gemeindezentrum •

ÖKUM. BÜCHEREIEN: Die **Bücherei in Ehlhalten** hat montags von 16 bis 17.30 Uhr wieder geöffnet. Die **Bücherei in Niederjosbach** bietet weiterhin 14-tägig dienstags an, nach Voranmeldung unter https://cutt.ly/kinderbuecherei_juni_juli 20 Minuten lang in der Bücherei nach Kinderbüchern zu stöbern. Die nächsten Termine sind der 22. Juni (15 bis 17 Uhr) und der 6. Juli (15 bis 18 Uhr). Weitere Infos per E-Mail unter buecherei-njb@web.de, Angebot unter <https://t1p.de/ogv7>.

ERSTKOMMUNION: Letzter Elternabend zur Erstkommunion am Freitag, 25. Juni, 20 Uhr in St. Jakobus Vockenhausen.

KINDER UND JUGENDLICHE: Entdeckergruppe für Grundschulkinder jeden zweiten und vierten Sonntag im Monat, nächstes Treffen am 27. Juni, 9.30 Uhr im Pfarrheim Vockenhausen. Wer danach den Gottesdienst besuchen möchte, bitte vorab im Pfarrbüro anmelden. Kontakt: Theo Reinle (Telefon 0151 29 13 07 36) und Katja (Telefon 0152 02 78 47 52).

MESSDIENER: Einführung der neuen Messdiener in den Gottesdiensten am 27. Juni in Vockenhausen und am 10. Juli in Bremthal.

GREMIEN UND AUSSCHÜSSE: Sitzung des Verwaltungsrates am Donnerstag, 24. Juni, 19.30 Uhr im Pfarrheim Eppstein. • **Sitzung des Pfarrgemeinderates** am Donnerstag, 30. Juni, 19.30 Uhr im Gemeindehaus Ehlhalten.

Pastoralteam:

Pater Gaspar Minja Tel. 59 17 41
gaspar.minja@katholisches-eppstein.de

A. Höfling, Gemeindereferentin Tel. 57 66 30
andrea.hoeftling@katholisches-eppstein.de

Zentrales Pfarrbüro Eppstein, Burgstraße 31,
pfarrbuero@katholisches-eppstein.de. • **Das Pfarrbüro ist für den Publikumsverkehr geschlossen, aber telefonisch zu erreichen.** In der Woche vom 21. bis 25. Juni ist es nur am Vormittag besetzt, am 23. Juni geschlossen.
Telefon: 3 20 46 und 3 20 47

Bürozeit: Mo, Di, Fr 9 bis 12, Di 15 bis 18 Uhr

Neuapostolische Kirche Niedernhausen

Gottesdienst: Sonntags, 10 Uhr und mittwochs, 20 Uhr; Kirche Niedernhausen, Am Felsenkeller 41. Teilnahme nur mit Anmeldung: E-Mail volker.pahlkoetter@nak-niedernhausen.de

Kirchliche Nachrichten

Evangelische TalkKirchengemeinde

Eppstein und Vockenhausen

• Soweit nicht anders angegeben, sind Gottesdienste in der TalkKirche, Veranstaltungen im Gemeindehaus •

Donnerstag, 17. Juni

16.30 Uhr Spielerunde „Zum um Zug“ (Laden)

Freitag, 18. Juni

15.30 Uhr Marktmusik in der TalkKirche, s.u.

Sonntag, 20. Juni

11.30 Uhr Waldgottesdienst, s.u.

Dienstag, 22. Juni

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht

19.30 Uhr Stiftungsrat

• Die **Gottesdienste in der TalkKirche** sonntags um 10 Uhr werden weiterhin unter Einhaltung der Hygieneregeln gehalten; Anmeldung telefonisch oder per E-Mail erbeten. Das Tragen medizinischer Masken im Gottesdienst ist verpflichtend.

• Die **Jahresrechnung 2018** liegt bis 18. Juni zu den üblichen Bürozeiten oder nach Vereinbarung zur Einsichtnahme im Gemeindebüro, Rosserstraße 24, aus.

• **Musik zur Marktzeit** am Freitag, 18. Juni, 15.30 Uhr in der TalkKirche unter dem Motto KLINGEDACH als Kombination aus Klang und Andacht mit dem Singer/Songwriter-Duo Q2 Jim & Ally Quinn. Um Anmeldung wird gebeten.
• Im **Familienzentrum** finden vom 20. bis 27. Juni keine Veranstaltungen statt, danach werden die Sprechstunden im Laden zusammengelegt. Die **offene Sprechzeit** findet donnerstags immer von 14 bis 16 Uhr statt.

• **Waldgottesdienst auf dem Glaskopf** am Sonntag, 20. Juni, 11.30 Uhr, gemeinsam mit der Paulusgemeinde Kelkheim anstelle des Gottesdienstes in der TalkKirche. Der Posannenchor begleitet musikalisch. Obligatorische Anmeldung unter: www.paulusgemeinde.kelkheim.ekhn.de. Es besteht während des gesamten Gottesdienstes Maskenpflicht.

• Das **Männerforum für Kultur und Religion** trifft sich am Dienstag, 29. Juni, 18 Uhr persönlich im Freien. Treffpunkt ist die Bushaltestelle an der Freiherr-vom-Stein-Schule. Je nach Wetterlage wird eine kleine Wanderung mit Picknick unternommen.

• **11. Eppsteiner Klavierfest unter freiem Himmel**, Beginn jeweils um 18 Uhr auf dem Gelände der Berufsgenossenschaftlichen Bildungsstätte, Mendelssohnstr. 36.: **Donnerstag, 1. Juli:** Großer Beethoven-Abend (Prof. Grigori Gruzmann, Anna Tyshayeva); **Freitag, 2. Juli:** Erlanger Musikinstitut zu Gast (Anna Tyshayeva mit ihrer Klavierklasse, Prof. Michel Gershwin, Geige, Tilman Stiehler, Cello); **Samstag, 3. Juli:** „Bonjour Paris!“ (Michel Gershwin und Dimitri Ivanov, Violine, Mathias Bild, Bratsche, Ursula Lauer, Cello, und Anna Tyshayeva, Klavier, spielen Saint-Saëns, Franck und Chopin); **Sonntag, 4. Juli:** „Mendelssohn in der Mendelssohnstraße“ (Klavierduo Anna und Ines Walachowski, Michel Gershwin, Violine, und Anna Tyshayeva spielen Mendelssohn-Bartholdy); **Montag, 5. Juli:** „Serata Italiana“ (Klavierduo Chiara Nicora und Ferdinando Baroffio, Georgi Mundrov, Klavier, Roman Kupersmidt, Klarinette, spielen Valdi, Scarlatti, Verdi, Rossini u.a.); Ein sechstes Konzert ist in Planung.

• **Interaktive Erlebnistouren** mit der App „Actionbound“, angeboten von Lisa Strahlendorf. Infos auf www.familienzentrum-eppstein.de, und als Aushang am Laden.

• **Gemeindebüro:** Rosserstraße 24, **Telefon 8533**, Fax 3 43 49; E-Mail: gemeinde@talkkirche.de, www.talkkirche.de; **Bürozeiten:** montags

und mittwochs von 9 bis 11 Uhr und nach Vereinbarung. Büro: Brigitte Wagner
Pfrn. Heike Schuffenhauer, Telefon: 85 33
Familienzentrum / Treffpunkt Laden: Burgstraße 55, Lisa Strahlendorf, kontakt@familienzentrum-eppstein.de, Telefon 01520 565 63 00.

Ev. Emmausgemeinde Eppstein Bremthal, Ehlhalten, Niederjosbach

• Soweit nichts anderes angegeben ist, sind die Veranstaltungen im Gemeindezentrum Emmaus •

Donnerstag, 17. Juni

15.00 Uhr Sitzgymnastik für Senioren

Samstag, 19. Juni

9.00 Uhr Busch- und Beettag

Sonntag, 20. Juni

10.45 Uhr Gottesdienst (Predigt: Dekan Dr. Fedler-Raupp)

Montag, 21. Juni

18.00 Uhr Babelstubb – Jugendtreff ab 13 J. (Präsenz)

Donnerstag, 24. Juni

15.00 Uhr Sitzgymnastik für Senioren

• Die Kirchengemeinde bittet um **Anmeldung für den Gottesdienst:** Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr telefonisch oder per E-Mail (s.u.) bis spätestens Samstag, 16 Uhr. **Neu:** Geimpfte sowie Genesene dürfen nebeneinander sitzen.

• Die **Gottesdienste** werden „gestreamt“, d.h. eine Kamera überträgt das Geschehen. Und so kommt man dahin: 1. www.youtube.de aufrufen. 2. Unter „Suchen“ die Adresse **BrEmmaus** eingeben. 3. Zusehen. 4. Bei Interesse: „Abonnieren“. Der Zugang startet ab ca. 10 Uhr vor dem Gottesdienst und bleibt bis Montagabend bestehen. Die **Predigt zum Nachlesen** ist auf der Website bei den „Gottesdiensten“ zu finden. Aktuelle Meldungen unter www.emmaus-bremthal.de.

• **Gemeindebüro:** Freiherr-vom-Stein-Str. 24, Bremthal, Martina Schenck, **Telefon 33770**, Telefax 32862, E-Mail: pfarramt@emmaus-bremthal.de, www.emmaus-bremthal.de. Das Büro ist nur nach Vereinbarung geöffnet. **Pfarrer Moritz Mittag, Telefon 33760**

Eppsteiner Zeitung

Druck- und Verlags- GmbH

Altes Rathaus · Burgstr. 42 · 65817 Eppstein
– zugleich auch ladungsfähige Anschrift für alle
im Impressum genannten Verantwortlichen
Telefon 06198/8529 · Telefax 06198/33415
info@eppsteiner-zeitung.de
www.eppsteiner-zeitung.de

Herausgeberin und Redaktion:
Beate Schuchard-Palmert (bpa)
Geschäftsführung: Julia Palmert
Anzeigenverwaltung: Julia Palmert (jp)
Druck: Goldsetinnovation Fulda, 36124 Eichenzell
Redaktionsschluss: Freitags, 12.00 Uhr
Anzeigen-Annahmeschluss: Montags, 12.00 Uhr
Gültige Anzeigenpreisliste Nr. 20 vom 01.01.2018
Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen
für Anzeigen und Fremdbeilagen in Zeitungen –
veröffentlicht auf der jeweils gültigen Preisliste.
Einzelverkaufspreis: 0,40 Euro · Jahresbeitrag: 20 Euro

Bankverbindungen:

NASPA Eppstein

IBAN: DE41 5105 0015 0225 0334 20 · NASSDE 55XXX

Frankfurter Volksbank, Eppstein

IBAN: DE45 5019 0000 0022 1222 07 · FFVBDEFF

Beilagenhinweis

Diese Ausgabe enthält einen Flyer der **Burgschauspieler Eppstein zu den BurgfestspielenPlus 2021**. Wir bitten um Beachtung.

Unsere Öffnungszeiten:

Mo, Do, Fr	10 – 13 Uhr und 14 – 17 Uhr
Di	10 – 13 Uhr
Mi	geschlossen
	...und nach Vereinbarung

Beim Turmbau haben schon die alten Baumeister geschludert

– Fortsetzung von Seite 1 –

Der Zementputz sei viel zu hart, um ihn nach so langer Zeit großflächig abzunehmen, sagt Zeune. Das würde die gesamte historische Oberfläche des Turms zerstören. Außerdem werde es nach der anstehenden Sanierung vermutlich wieder Jahrzehnte dauern, bis das Mauerwerk erneut saniert werden muss.

Der Mittelalterarchäologe betreut inzwischen seit 20 Jahren die Sanierungsarbeiten auf der Burg und stellte in jüngster Zeit fest, dass die Zementschicht, mit der in der Sanierungsphase von 1969 bis 1995 tragende Mauern und auch der Bergfried stabilisiert wurden, nach rund 50 Jahren zu arbeiten beginnt. „Eigentlich arbeitet der Stein, die Zementhaut ist starr“, erläutert Zeune: Der Zement hält das Wasser im Mauerwerk, das zersetzt den Stein, damit verändern sich ganz allmählich auch die Mauern.

Am deutlichsten tritt das Problem zurzeit am Bergfried auf – auch wenn die Turmsanierung von 1970 bis 1972 laut Zeune „absolut notwendig“ war. „Ohne die Ringanker stünde der Turm heute nicht mehr“, ist der Burgenfachmann überzeugt. Damals wurden sechs Eisenringe um den Turm gelegt. Problematisch ist heute das weitere Vorgehen von damals: Risse und Schäden im Mauerwerk wurden zum Teil großflächig mit Zementmörtel verfügt. „Dabei wurde offensichtlich auch schlampig gearbeitet“, hat Zeune entdeckt: „Teilweise sind richtige Hohlräume unter dem Zement entstanden. Dort sammelte sich im Laufe der Jahrzehnte das Wasser und zersetzte das weiche Schiefergestein, mit dem der Turm gebaut wurde.“

Bei der Untersuchung des Mauerwerks stellten Zeune und seine Mitarbeiter fest, dass die unterschiedlichen Bauphasen des Turms unterschiedlich stark angegriffen sind: Im Mittelteil des Turms, der im 14. Jahrhundert errichtet wurde, und auch in einer weiteren Bauphase im 16. Jahrhundert wurde minderwertiger, weicher Schiefer verwendet, der auch an sei-

ner grünlichen Farbe zu erkennen ist. Dieser Stein wird deutlich stärker von der Feuchtigkeit angegriffen und zersetzt, beobachtet Zeune. Das sei ein Grund dafür, dass die obersten Turmgeschosse auch am stärksten geschädigt sind. Vor allem rund um die Schießscharten.

Öffnungen seien zusätzliche Schwachstellen im Mauerwerk, Feuchtigkeit kann dort gut eindringen. Ebenso wie auf der Turmplattform. Die Mauerkrone und der Betonboden der Aussichtsplattform sind schadhafte, die Wasserabläufe nutzlos: Im falschen Winkel angebracht und viel zu kurz. Vermutlich muss die gesamte Turmkrone saniert werden. Im Turmzimmer werden die Schäden besonders sichtbar: Dort steht nach Regengüssen das Wasser. Die Steine haben bereits Moos angesetzt.

Anschaulich wird das unterschiedliche Schadensbild von oben nach unten auf Zeunes Plänen: Mit Violetter Farbe markiert er Hohlstellen und tiefgründige Schäden, mit rotem Stift komplexe Schadstellen mit herausgebrochenen Steinresten und über mehrere Steine hinweg. Mit Orange markiert er ausgeschieferte Steine und oberflächliche Schäden.

Rund um die Türmerstube häufen sich rote und tieferrote Schraffierung, je tiefer man steigt, werde das Schadensbild von Gerüstgalerie zu Gerüstgalerie geringer, führt Zeune aus. Insgesamt 14 Etagen hat er gezählt, jede rund zwei Meter hoch und den knapp 22 Meter messenden Umfang des Turms umspannend. Er geht davon aus, dass die Mauer Schäden innerhalb weniger Wochen saniert werden können und führt mit seinen Mitarbeitern gerade einige



Etage für Etage muss Burgenforscher Joachim Zeune die Außenmauer des Burgturms zeichnen und kartieren.

Probearbeiten aus. Aufwändiger wird die Sanierung und Abdichtung der Aussichtsplattform, die erst 1989 zusammen mit der Treppe im Turm gebaut wurde. Historisch ist dort nur die Wetterfahne von 1906.

bpa

MÖBEL MENKE

Betten ++ Matratzen ++ Lattenroste ++ Beratung

▶▶▶ Hauptstraße 29 ▶▶▶ Unter einem Dach ◀◀◀ 65817 Eppstein ◀◀◀



Bettenstudio • Kleiderschränke • Schlafsofas • **SENSOflex®-Schlafsystem** individuelle Liegediagnose • **Lieferservice** inklusive • **Ortho Support** medizinisches Schlafsystem •

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 10 – 13 und 15 – 18 Uhr, Sa 10 – 13 Uhr ■ Mittwochnachmittag geschlossen
Tel. (061 98) 25 94 ■ www.moebel-menke.de

FITNESS EPPSTEIN

Runter von der Couch!



Rein in das aktive Leben!

Werde jetzt Teil unseres Studios!

Start-Angebot:
29,90 €/mtl.
für die ersten 6 Monate

Muskelaufbau | Trainingsplan
Cardiotraining | Kurse

Bei uns wird jedes Mitglied individuell behandelt!

Einen Trainingstermin könnt ihr gern telefonisch unter 06198 588 466 buchen.

Unsere neuen Öffnungszeiten

Montag bis Freitag: 10:00 – 13:00 und 15:00 – 21:00

Samstag: 10:00 – 17:00 | Sonntag: 10:00 – 16:00

Beste Grüße

Euer **Fitness Eppstein Team**

* Weitere Informationen stehen auf

www.fitness-eppstein.de



Ferienangebot: Frisbee, Kochen und Zoo

Ein „kleines, aber feines Ferienprogramm“ habe die Jugendarbeit ausgearbeitet, lobte Sozialdezernentin Sabine Bergold das Angebot, das die beiden Jugendarbeiter Khaoula Aboudou und Johannes Herr in den vergangenen Wochen für die Sommerferien zusammengestellt haben. Sie haben dabei das Ergebnis der Umfrage für das neue Jugendkonzept berücksichtigt, sagen die beiden, die mit dem Angebot wohl auch erst einmal ausloten wollen, was bei Eppsteins



Julia Paul, Khaoula Aboudou, Johannes Herr von der Stadt und Christina Cantzler von der Bürgerstiftung (v.l.) zeigen den Flyer. Foto: bpa

Jugendlichen angesagt ist. Demnach sei das klassische Ferienprogramm mit festen Angeboten für ein bis zwei Wochen nicht mehr so gefragt. Stattdessen gebe es nahezu in jeder Ferienwoche ein bis zwei Angebote – Ausflüge, Sport oder Kreatives.

Los geht es mit der angesagten Sportart Ultimate Frisbee am Freitag, 23. Juli. Lasse Hoogen von den „Hässlichen Erdferkeln Marburg“ und Mitglied der deutschen Nationalmannschaft zeigt den Teilnehmern die Regeln für diesen Sport, der mit zwei Teams auf einem Spielfeld gespielt wird. Wer sich davon begeistern lässt, kann sich nach den Ferien für das Ultimate Frisbee-Training bei der Leichtathletikabteilung des TuS Niederjosbach anmelden.

Am Dienstag, 27. Juli, treffen sich die Jugendlichen in Alt-Eppstein zum „Kochen international“ mit kulinarischen Reisen in ausgewählte Länder. Die persönlichen Grenzen zu überwinden, lernen die Teilnehmer des Ausflugs zum Kelkheimer Waldseilgarten am Freitag, 30. Juli. „Upcycling“ – aus Abfall oder Ausrangiertem etwas Neues gestalten – ist Thema eines Workshops am Dienstag, 3. August, im Familienzentrum in der Altstadt.

Konzentration, Genauigkeit und Gelassenheit sind am Donnerstag, 5. August, gefragt. Dann fährt die Gruppe zur etwas anderen Minigolf-Anlage „Putter's Paradise“ bei Oberursel. Ein Besuch bei „Giraffe, Zebra und Co.“ steht am Dienstag, 10. August, im Opel-Zoo zwischen Königstein und Kronberg auf dem Programm. Geplant ist ein Treffen mit dem Zoopädagogen und eine spannende Rallye.

Zwei weitere Ferienangebote richten sich an

Mountainbike-begeisterte Jugendliche: zwei Fahrtechnikkurse mit einem Profi von der Bikeschule „BremsPunkt“, am Montag, 16. August, für Anfänger und am Mittwoch, 18. August, für Fortgeschrittene. Zum Abschluss des Ferienangebots geht's am Dienstag, 24. August, mit den Kindern ins Waldschwimmbad in Niedernhausen.

Die Angebote richten sich an Kinder und Jugendliche ab 10 Jahre, einige Angebote, wie der Bike-Kurs für Fortgeschrittene ist für etwas ältere Jugendliche gedacht. Sämtliche Termine haben die beiden auf einem bunten Flyer zusammengestellt, der in Schule und Rathäusern ausliegt. Wer genauer wissen will, ob Kurs oder Ausflug das Richtige für ihn ist, wendet sich an die beiden Jugendarbeiter per E-Mail: khaoula.aboudou@eppstein.de oder johannes.herr@eppstein.de. „Weitere Infos und Anmeldeformulare gibt es Ende dieser Woche auch auf der Internetseite eppstein.de und in den bekannten Foren der sozialen Netzwerke“, verrät die zuständige Rathausmitarbeiterin Julia Paul.

Gesponsert wird das städtische Ferienangebot von der Bürgerstiftung Eppstein. So ist der Zoo-Eintritt mit 4 Euro der teuerste Ausflug. Lediglich die Mountainbike-Kurse sind mit 15 und 25 Euro pro Teilnehmer etwas teurer. Für die Kreativkurse fallen 3 Euro für Material an.

1500 Euro stellte die Treuhandstiftung Eppsteinfonds unbürokratisch zur Verfügung, weitere 1000 Euro hat die Bürgerstiftung bereitgestellt, „damit Ausflüge oder Kurse wiederholt werden können, falls das ein oder andere Angebot ausgebucht ist“, meinte die Stiftungsvorsitzende Christina Cantzler.

bpa

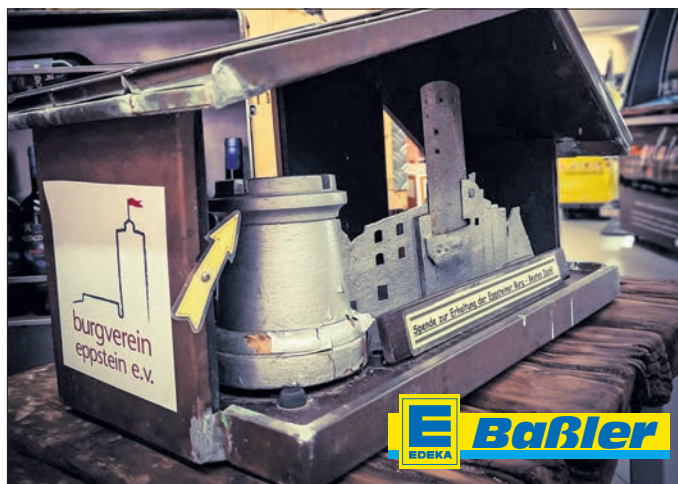
Anzeige

EDEKA Baßler unterstützt Burgverein Eppstein

Liebe Kundinnen und Kunden,

ab sofort können Sie bei uns im Markt eine Spende für den Burgverein einwerfen. Da coronabedingt seit einiger Zeit die Burg geschlossen ist, blieb die Spendenbox lange leer. Auf Anfrage des Burgvereins haben wir bei uns einen Platz im Eingangsbereich für die Box bereitgestellt. Dort können Sie zukünftig Ihre Spenden zur Erhaltung des Eppsteiner Wahrzeichens einwerfen. Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung!

Ihr EDEKA Baßler



Der Burgverein fördert die Erhaltung von Burg Eppstein – es gibt viel zu tun – über Spenden freuen sich die ehrenamtlichen Mitstreiter.

Im Repair-Café war trotz Lockdown viel los

Wenn Menschen mehr zu Hause sind, geht auch mehr kaputt. Das haben die Macher des Repair-Cafés deutlich gemerkt: 102 Reparaturen



wurden in den vergangenen Monaten durchgeführt. Knapp 60 Prozent waren von Erfolg gekrönt. „Ein guter Schnitt, wenn man bedenkt, dass die meisten Geräte zum Wegwerfen und nicht für eine Reparatur gebaut werden“, so das Team. Deshalb wird es bis auf weiteres mit dem Online-Reparaturservice und der Hotline an jedem dritten Samstag im Monat weitermachen. Defekte Elektro- oder Gartengeräte, Fahrräder und Textilien können rund um die Uhr an sieben Tagen in der Woche zur Reparatur angemeldet werden unter der E-Mail: RepairCafeEppstein@outlook.com.

Wer lieber mit dem Telefonservice sprechen will, kann am Samstag, 19. Juni, von 10 bis 13 Uhr unter 0152 24 50 98 10 anrufen.

„Altstadt“ oder „Fachwerk“ – Stadtführungen in Idstein

Altstadtführungen in Idstein werden am Samstag, 19. Juni, und Sonntag, 20. Juni, jeweils ab 12 Uhr angeboten. Bei der Stadtführung am Samstag „Altstadt – Geschichte und Geschichten“ gibt es spannende Einblicke in über 700 Jahre Stadtgeschichte. Am Sonntag liegt der Schwerpunkt auf Sehenswertem aus fünf Jahrhunderten Fachwerkbau. Das Motto der Führung lautet „Von Holzköpfen und Feuerböcken“. Karten für beide Stadtführungen sind im Vorverkauf in der Tourist-Info Idstein im Killingerhaus, Telefon (061 26) 7 86 20, E-Mail Tourist-Info@idstein.de, zum Preis von 5 Euro erhältlich. Für Kinder bis 12 Jahre ist die Teilnahme kostenfrei.

Wunderbar: Biergarten-Konzerte

Die Wunderbar Weite Welt zeigt während der EM draußen im Zelt mit Beamer und großer Leinwand die meisten Spiele. Dafür bedarf es keiner Tests und die Gäste können spontaner entscheiden, wann sie kommen möchten.

Die Biergartenkonzertreihe wird nach der Fußball-Vorrunde am Freitag, 25. Juni, ab 19 Uhr mit der Ghosttown Company und Folkrock mit irischem Einschlag fortgesetzt. Die Band ist in Eppstein bekannt, da sie schon verschiedentlich auf dem Burg-Open-Air des evangelischen Dekanats gespielt haben.

Am Freitag, 9. Juli, folgen um 19 Uhr die Down Home Perculators mit Country Blues der zweiten Hälfte des vergangenen Jahrhunderts, gekonnt gespielt und kommuniziert von Klaus Kilian, Bluesharp/Gesang und Bernd Simon an der Gitarre.

Am Samstag, 31. Juli, tritt der kanadische Singer/Songwriter Dave Goodman um 18 Uhr im Biergarten der Wunderbar auf.

BUND: Zeit der Siebenschläfer

Der BUND Eppstein lädt am Freitag, 25. Juni, Samstag, 26. Juni, und am Sonntag, 27. Juni, jeweils um 20.45 Uhr zur abendlichen Wanderung zum Thema Siebenschläfer ein. Zum Siebenschläfertag am 27. Juni stellt Klaus Stephan bei den zweistündigen Wanderungen geschichtlich-religiöse, meteorologische und biologische Verbindungen her. Treffpunkt ist jeweils am Ende der Hainkopfstraße in Vockenhausen.

Wie im vergangenen Jahr ist die Teilnehmerzahl auf jeweils zehn Personen begrenzt. Anmeldungen bitte unter der E-Mail info@bund-eppstein.de oder telefonisch unter 57 13 99.

Homeschooling hat Digitalisierung an der Schule vorangebracht

Die Selbsttests zweimal pro Woche vor dem Unterricht sind inzwischen Routine für die rund 700 Freiherr-vom-Stein-Schüler. Die anfängliche Unsicherheit ist längst vorbei. Im Gegenteil, so Doris Sprung und André Roselt von der Schulleitung, die Tests geben Sicherheit, insbesondere seitdem alle Schüler wieder im Klassenverband unterrichtet werden. Und sollte ein Test positiv ausfallen, stünden die Schulsozialarbeiter bereit, um die Schüler aufzufangen. Das war bisher nicht notwendig: Unter den inzwischen rund 8000 Selbsttests gab es bislang noch keinen Verdachtsfall. Die Zahlen veröffentlicht die Schule auf der Internetseite der Schule *fvss-eppstein.de*. Die Zahlen, so Roselt, werden regelmäßig aktualisiert.

Ein weiteres wichtiges Thema beschäftigt Schüler, Eltern und Lehrerkonferenz: Eine zweite „Corona-Versetzung“ wird es nach diesem Schuljahr nicht geben. Wer also im vorigen Jahr aus pädagogischen Gründen versetzt wurde, dieses Jahr aber wieder nicht die erforderlichen Leistungen erbringt, kann kein zweites Mal versetzt werden. Allerdings hat das Ministerium die Kriterien fürs Sitzenbleiben entschärft und räumt die Möglichkeit einer Nachprüfung in drei Fächern ein. Auch an der Freiherr-vom-Stein-Schule wurden die sogenannten „Blauen Briefe“ Ende April verschickt.

Da in vielen Fächern im zweiten Halbjahr nur eine Klausur geschrieben werden kann-



Schulsprecherinnen Lisa Meyer und Niky Selladurai aus der 10b.

Foto: bpa

te, bestand die Möglichkeit, vor allem in den Nebenfächern, den Leistungsstand durch eine Präsentation nachzuweisen.



Freiherr-vom-Stein-Schule
EPPSTEIN

Der Beratungsbedarf war groß, sagt Sprung, „viele Eltern haben das telefonische Gesprächsangebot angenommen“. So spiele in diesem Jahr die freiwillige Entscheidung für eine Wiederholung eine größere Rolle als früher. Insbesondere in den Realschulklassen 7 bis 9, die seit Dezember im Homeschooling waren, sei diese Möglichkeit für viele Schüler und Schülerinnen eine Option. Aber noch stünden die Entscheidungen aus, betont Roselt.

Im Gymnasialzweig gibt es deutlich weniger Anfragen auf freiwillige Wiederholung als für Realschüler. Und im Hauptschulzweig setzt die Schule eher auf die Möglichkeit, dass die Schüler im Anschluss an die neunte Klasse ein weiteres Jahr auf einer berufsbildenden Schule absolvieren können als auf Wiederholung. Noch stehen die Noten der letzten Arbeiten aus und dann entscheidet die Notenkonferenz.

Die Abschlussjahrgänge von Real- und Hauptschulzweig waren ohnehin weniger von den Corona-Einschränkungen betroffen und die ganze Zeit über in Präsenzunterricht. Die Schulleitung geht davon aus, dass alle 39 Realschüler und 19 Hauptschüler regulär ihr Abschlusszeugnis erhalten und die 59 Zehntklässler des Gymnasialzweigs, obwohl sie in den vergangenen Monaten im Homeschooling waren, in die Oberstufe versetzt werden. „Fast alle sind an ihrer Wunschschule angenommen worden“, sagt Roselt. Die meisten wollten entweder ans Friedrich-Dessauer-Gymnasium in Höchst oder an die Brühlwiesenschule in Hofheim wechseln.

Zu den Zehntklässlern, die jetzt in die Oberstufe wechseln, gehören auch die beiden Schulsprecherinnen Lisa Meyer und Niky Selladurai aus der 10b. Sie berichten von den Anfangsschwierigkeiten vor allem im vorigen Jahr, beim ersten Lockdown: Die Technik funktionierte nicht einwandfrei, für vieles gab es keine Regeln und auch keine Arbeitsvorlagen. „Inzwischen ist vieles eingespielt, jeder weiß, wo er auf dem Schulportal Terminkalender und Aufgaben findet“, sagt Lisa, die es sehr genossen habe, morgens später aufstehen zu können, weil der Schulweg entfiel.

Niky räumt ein: „Man musste auch sehr konsequent und diszipliniert sein, um den Anschluss nicht zu verlieren.“ Hinzu käme, dass nicht alle Schüler ein eigenes Arbeitszimmer

besitzen, „manche müssen sich ein Gerät mit mehreren Geschwistern teilen oder haben gar kein Tablet“, weiß Niky und auch die Internetverbindungen seien zu Hause oft schlecht. Für einige dieser Schüler, so Sprung, öffnete die Schule in den vergangenen Monaten die Schulbücherei und stellte dort Arbeitsplätze zur Verfügung.

Die fehlenden Kontakten zu Freunden und Mitschülern habe viele Jugendliche belastet. „Ich kenne einige, die das monatelange Aufeinanderhocken mit der Familie nicht aushalten konnten“, berichtet Niky, „man hatte wenig Zerstreuung und viel Zeit, über sich selbst nachzudenken“.

Die beiden haben beobachtet, dass Homeschooling vor allem für jüngere Schüler und Schülerinnen eine Herausforderung war. Auch die beiden Lehrer bestätigen, dass viele Schüler sehr auf Unterstützung der Eltern angewiesen waren und zollen vor allem den Schülern Anerkennung, die die Anforderungen auch ohne Hilfe von zu Hause gemeistert haben. „Denn die gibt es auch“, betont Roselt. Es gebe auch Schüler, die gerade im Online-Unterricht aufgeblüht seien.

Den Einstieg in den Präsenzunterricht haben die beiden Mädchen unterschiedlich wahrgenommen: Während Lisa es als anstrengend empfand, plötzlich wieder mit der ganzen Klasse in einem Raum zu sein – „und die Raumluft-Ampel schon nach 30 Minuten auf Gelb steigt und Lüften anzeigt“ –, war Niky froh, „dass das Leben endlich wieder etwas normaler läuft“.

Bei allen Einschränkungen der vergangenen Wochen glauben die beiden Gymnasiastinnen, dass die erzwungene Digitalisierung auch bleibende Verbesserungen bringt: „Viel mehr Schüler als früher nutzen das Tablet oder den Laptop zum Lernen, das Schulportal bietet inzwischen digitale Ordner, die man für die eigene To do-Liste gut nutzen kann.“

Lisa nennt als Beispiel den Steine-Planer. Bisher gab es ihn für die Schüler aller Klassenstufen. Künftig wird der Hausaufgaben- und Schulplaner in Papierform nur noch für die Klassenstufen fünf bis sieben gedruckt. Die höheren Klassenstufen sollen auch künftig ihre Arbeit digital übers Schulportal strukturieren.

Auch eine eigene Instagram-Seite hat die Schülervertretung während des Lockdowns eingerichtet. Sie veröffentlichte darauf Tipps fürs Homeschooling oder schrieben Buchempfehlungen. Nun hoffen die beiden, dass die Seite von der neuen Schülervertretung weiter ausgebaut wird.

Lisa und Niky freuen sich nun auf die Abschlussfeier, die wahrscheinlich nach Schulzweigen getrennt und im Freien auf dem Schulhof gefeiert wird. Die beiden Mädchen wünschen sich, „dass wir alle, wie die Jahrgänge vor Corona, wieder in festlicher Kleidung kommen und keiner in Jogginghose erscheint.“

Während in der Schule der Endspurt für das Schuljahr begonnen hat, bereitet sich die Schulleitung schon aufs neue Schuljahr vor. Die Anmeldungen für den neuen fünften Jahrgang liegen vor. Derzeit sind 107 Jungen und Mädchen angemeldet. Voraussichtlich werden vier neue Klassen gebildet: zwei Gymnasial- und zwei Realschulklassen, in denen Hauptschüler integriert werden.

bpa

Onlineseminar: Der richtige Umgang mit Handy-Fotos

Da Präsenzveranstaltungen bislang nicht möglich waren, nutzen die Lehrer zunehmend Online-Angebote. Lehrerin Heike Sandberg organisierte für ihre Klasse G6c deshalb ein Webinar über Cybermobbing, ein Angebot, dass die Juristin Gesa Stückmann im Rahmen des Präventionsprojekts „law4school“ deutschlandweit anbietet. „Die Kosten über 60 Euro für das erste Seminar zu diesem Thema haben die Eltern über die Beiträge an die Klassenkasse übernommen“, berichtet Sandberg. Sie hofft, dass künftig Seminare zu diesem Thema von der Schule oder aus einem der bestehenden Förderprogramme mitfinanziert werden. „Denn vielen Schülern ist gar nicht bewusst, welche Rechte sie haben und, welche Fehler sie mit ihren Handys machen können“, meinte Sandberg.

Zusammen mit Klassen aus Schleswig-Holstein oder Baden Württemberg beantworteten die Schüler in dem zwei Schulstunden dauernden Webinar viele Fragen, beispielsweise zum Recht auf das eigene Bild: Wer darf fotografiert werden? Dürfen fremde Bilder weitergeleitet werden? Machen sich auch die Übermittler strafbar oder nur die Urheber verbotener Bilder? Immer wieder überprüften die Schüler die eigenen Kenntnisse und stellten fest, dass sie viel Neues über den Umgang mit dem eigenen Handy lernten und, dass ihnen die dort formulierten Regeln auch Sicherheit bieten.

bpa

Konzerte, Burgfest und Weihnachtsmarkt

– Fortsetzung von Seite 1 –

Mit den Burgfestspielen ist der Kultursommer in Eppstein allerdings noch nicht zu Ende: Bereits am 5. Juli lädt der Zonta Club im Taunus zu einer Diskussionsveranstaltung unter dem Thema „Parität im Parlament“ über Frauen in der Politik in den Burghof. Zu Gast ist beispielsweise die SPD-Landtagsabgeordnete Nancy Faeser. Die Moderation übernimmt Sabine Bergold.



Erste Stadträtin Sabine Bergold, Kulturkreis-Chef Horst Winterer und Juliane Rödl von den Burgschauspielern stellen das Kulturprogramm vor.

Unter Vorbehalt plant der Burgverein sein Burgfest in bewährter Form von Freitag, 27. August, bis Sonntag, 29. August, laut städtischem Veranstaltungskalender mit „Speis“, Trank und Musik“, Familientag, Jazzfrühstücken und Ritterlager. Das hängt aber davon ab, wann mit der Turmsanierung begonnen wird. Am Samstag, 11. September, ist mit Daniel Müller-Schott einer der bekanntesten und gefragtesten Cellisten zu Gast in der Burgstadt: Eigentlich kommt er zur Eröffnung des

Holzbildhauer-Symposiums am Sonntag, 12. September, und gibt deshalb am Vorabend bereits eine Kostprobe seiner Virtuosität in der Talkirche.

Im Autohaus Gottron im Valterweg ist das Andreas Hertel Trio „The Joy of Fun“ am Sonntag, 3. Oktober, zu Gast. Am gleichen Tag eröffnet Museumsleiterin Monika Rohde-Reith im Burgmuseum die Ausstellung „Die Tochter des Rotgerbers“ über das Ledergewerbe in Vockenhausen. Ihr Herbstspaziergang führt dieses Jahr am 17. Oktober vom Parkplatz Staufstraße auf den Kaisertempel unter dem Motto „Hoch in Taunus Bergen Pracht“ über die 1894 eingeweihte patriotische Erinnerungsstätte an den deutsch-französischen Krieg 1870/71 und an die Einigung Deutschlands vor 150 Jahren im Deutschen Kaiserreich.

Mit dem Auftritt der „Gregorian Voices“, acht ukrainischen Sängern des bekannten Ensembles, am 26. November in der St. Michael-Kirche in Niederjosbach neigt sich das Kulturjahr dem Ende zu – dieses Jahr wieder mit Adventsfenstern unter der Burg und buntem Treiben auf dem Weihnachtsmarkt am dritten Adventswochenende, sofern die Corona-Pandemie bis dahin beherrschbar ist. bpa

Bremthaler Möbel & Innenausbau GmbH

- Exklusiver Innenausbau
- Eigene Produktion
- Anfertigung von Möbeln aller Art

Valterweg 13 · 65817 Eppstein-Bremthal
Telefon 0 61 98 - 58 99 90
E-Mail: info@bremthaler-moebel.de

Neues vom Walderlebnispfad Bremthal

Die Paten des Walderlebnispfades hatten zur Reinigung des Pfades eingeladen. Der Buchen- und Eichenwald wirft Jahr für Jahr seine Blätter ab und macht den Pfad nach Regengüssen stellenweise unbegebar. Nach vier Jahren Pause sind nun wieder Putzaktionen erforderlich gewesen. Die Paten des Pfades, Hans Jörg Schmidt und Peter Lange, freuten

sich über immerhin fünf Helfer. So wurde der Bereich zwischen Pfadeingang am Parkplatz und Waldklassenzimmer schweißtreibend von Morast befreit.

Den tatkräftigen Helfern wurde nach dem Kraftakt eine Stärkung angeboten, die auch dankend angenommen wurde. An den ausgehobenen Schlammstellen soll nun eine Drainage-Besserung bringen.

Dafür werden Sponsoren gesucht, die Kies oder Schotter zur Verfügung stellen. Wenn die Schüttungen geliefert sind, wollen die Helfer erneut antreten und das Material verteilen, damit das Wasser vom Weg abgeleitet werden kann.

Wer helfen möchte, egal in welcher Form, kann sich beim Paten Peter Lange melden, telefonisch unter der Nummer 32493 oder per E-Mail kp.lange@web.de.



Helfer am Walderlebnispfad (v.l.): Bernd Pastowski, Sigfried Gerber, Hans Jörg Schmidt, Julian Kortmann, Hartmut Branz, Hermann Drießler und Peter Lange. Foto: privat

Die Parteien berichten

Berichte der in die Eppsteiner Gremien gewählten Parteien und Wählergruppen sind namentlich gekennzeichnet. Für den Inhalt sind die Verfasser/Parteien verantwortlich.

CDU Ortsverband Ehlhalten

Förderung von privaten Ladestationen

In der ersten Sitzung des neugewählten Ortsbeirates Ehlhalten, wurde das Konzept der öffentlichen Elektro-Ladestationen für Elektro-Autos durch Bürgermeister Alexander Simon für die Stadt Eppstein erläutert. Der neugewählte Fraktionssprecher im Ortsbeirat der CDU Ehlhalten Günter Jass hat dazu einige Informationen aus dem Internet recherchiert, Quellen: KfW (Kreditanstalt für Wiederaufbau) und der ADAC.

Für den Einbau von privaten Ladestationen für Mieter oder Hausbesitzer, auch Wallbox genannt, gibt es für bis zu drei Ladestationen öffentliche Förderungen. Diese kann bei der KfW (Kreditanstalt für Wiederaufbau) beantragt werden, sobald die Bedingungen des nicht öffentlichen Zugangs der Ladestation, Carport, Garage etc. gegeben ist und die Kosten für den Einbau pro Ladestation mindestens 900 Euro betragen. Der maximale Zuschuss ist jedoch auf 2700 Euro begrenzt. Wichtig ist, dass der Antrag bei der KfW vor der Installation gestellt wird und der Rechnungsbetrag nicht geringer als die Fördersumme ist und der Stromtarif Ökostrom sein muss.

Die örtlichen regionalen Stromversorger bieten hierzu Förderanträge online an.

Die Förderung wurde erst in diesem Jahr um 100 Millionen Euro auf insgesamt eine halbe Milliarde Euro erhöht und ist voraussichtlich für die nächsten fünf Jahre verfügbar. Diese ist ein Teil der geplanten Klimawende und soll den Umstieg auf Elektroautos attraktiver machen, sowie Infrastrukturproblemen entgegenwirken.

Der CDU Ortsverband Ehlhalten unterstützt den Magistrat Eppstein bei der Umsetzung der öffentlichen Ladestationen. Für den Stadtteil Ehlhalten schlägt der CDU Ortsverband den Standort Dattenbachhalle vor. Günter Jass



CDU Eppstein

Aufruf zur Unterstützung der Burglauf-Aktion

Stellvertretend für alle ehrenamtlich Tätigen in Vereinen, Organisation und Kirchen unterstützt die CDU Eppstein die Burglauf-Aktion 2021 mit dem Lauf-Team rund um Eva Waitendorfer-Braun, Dirk Büttner und Bruno Domes (Foto, v.r.), Burglauf-Teilnehmer und Finisher der letzten Jahre (Jahrzehnte). Damit anerkennen sie symbolisch die Arbeit all derjenigen, die sich in der Pandemie unermüdlich für die Gemeinschaft eingesetzt und den Gemeinschaftsgedanken hochgehalten haben, sei es mit Kreativität, sei es mit der Fortführung der Angebote oder einfach nur mit Geduld und positivem Einfluss.

„Wir hoffen auf eine weitere Normalisierung unseres Lebens, um einander wieder begegnen zu können und unser soziales Miteinander wieder aufnehmen zu können. Bleiben Sie gesund!“

Dirk Büttner

Ihr Hyundai-Händler im Main-Taunus-Kreis.



100 Fahrzeuge
ständig am Lager.



HYUNDAI

Valterweg 31 • 65817 Eppstein-Bremthal • Tel. 06198 - 8335 • Fax 06198 - 2900 • www.autohaus-gottron.de

Wenn auch mit Hindernissen: Endlich wieder auf der Burg

Nach vielen Monaten „Veranstaltungs-Fasten“ nähert sich die kulturelle Hungerkur dem Ende. Bei den Burgfestspielen servieren die Burgschauspieler wieder ein echtes „Bühnen-Schmankerl“ mit der Komödie „Madame, es ist angerichtet“. Die Komödie von Marc Camoletti wird jeweils an den Wochenenden 2., 3. und 4. Juli sowie 16., 17. und 18. Juli um 19.30 Uhr auf Burg Eppstein aufgeführt. Informationen



Mit kleinem Ensemble, aber der „Supermacht“ der Burgschauspieler, laufen die Proben jetzt auch wieder auf der Burg (v.l.): Volker Steuernagel, Katrin Thunig, Dirk Büttner, Bianca Tatzelt, Juliane Rödl, Luise Berger, Linda Kratz und Benjamin Peschke.
Foto: Frauke Frerichs-Gundt

aber die echten Wege können wir wegen der Absperrung immer noch nicht proben“, erklärt Rödl.

Seit Anfang März laufen die Online-Proben, erst seit zwei Wochen könne man auf die Burg. Insgesamt sei es die kürzeste Probenzeit in der Geschichte der Burgschauspieler. „Nur unsere ‚Supermacht‘ war dazu fähig“, lobte Rödl die Akteure Volker Steuernagel (Hausherr Bernard), Linda Kratz (Jaqueline, seine Frau), Dirk

zum Kartenverkauf findet man auf der Webseite der Stadt Eppstein www.eppstein.de.

Zusätzlich laden die Burgschauspieler zu einer Extra-Aufführung in eigener Regie am 10. Juli ins ‚Veranstaltungsgebäude Botanical, Am Quarzitbruch 9, in Eppstein ein. Karten für diese Extra-Vorstellung verkaufen die Burgschauspieler seit verganginem Freitag über ihre eigene Webseite www.burgschauspieler-eppstein.de. Es wird in echter Burgschauspieler-Manier turbulent zugehen, wenn das spannende Verwirrspiel um Bernards Geliebte, seinen Freund und andere „Gespusi“ seinen Lauf nimmt. Die Presseprobe servierte den Schlussakt als Appetitanreger. Der Satz „mir ist, als habe ich schwarze Narzissen gerochen“ leitet ein großes Missverständnis ein. In der Folge reißt es einen der Ehemänner zu Tötlichkeiten hin, führt zum großen, allerdings ziemlich unehrlichen Geständnis, das wiederum Einleitung zu einer wichtigen Frage ist, die weitere Verwicklungen auslöst und letztlich in der Versöhnung endet.

Nach all den Online-Proben sind die Burgschauspieler völlig ausgehungert nach Bühnenpräsenz und echten Proben auf der Burg, verriet die Vorsitzende Juliane Rödl auf der Presseprobe zum neuen Stück. Als am 28. Februar die Stadt Eppstein den Burgschauspielern grünes Licht für die Burgfestspiele gab, musste die Truppe quasi über Nacht ein neues Stück finden: Lustig sollte es sein, zu den Burgis passen, die richtige Länge haben und mit maximal sechs Schauspielern auskommen, damit es den Corona-Vorgaben der Stadt entspricht.

In zwei weiteren Tagen trimmten die Burgis das Werk von Marc Camoletti zur Aufführung ohne Pause. „Wir sind ein Mundart-Theater, aber nicht alle sprechen fließend Hessisch“, erklärte Rödl einen eigenen Kunstgriff. Wenn Volker Steuernagel als Hausherr Bernard sich mit Dirk Büttner, alias Bernards Freund Robert unterhält, dürfen wir derbes Hessisch erwarten. Feine französische Töne hingegen werden

gelegentlich von den Lippen von Freundin Brigitte perlen.

Der Schwank trainiert rund 90 Minuten am Stück die Lachmuskeln. Der beliebte Plausch am Sektstand der Burgis fällt den Corona-Maßnahmen zum Opfer. Der Ausfall der Bewirtung auf der Burg trifft die Burgschauspieler hart im Vereins-Portemonnaie, denn nur damit verdienen sie Geld. „Das wird bei der Extra-Aufführung anders sein“, verriet die erste Vorsitzende Juliane Rödl. „Es ist toll, dass uns Markus Rösmann von Percuma das Botanical für unsere eigene Aufführung zur Verfügung gestellt hat“, freut sich Rödl über den großzügigen Fan der Schauspieltruppe. Er borgt ihnen auch die modernen Möbel für die Aufführung, denn im Fundus schlummern nur gediegene Stücke aus vergangenen Jahrzehnten. Auch das Showspielhaus aus Kriftel griff in seinen Fundus und ließ Volker Steuernagel einen seidig glänzenden Morgenmantel, der im letzten Drittel zum Einsatz kommt.

Neben den Widrigkeiten durch Corona bereitet die stockende Sanierung des Burgturms den Schauspielern Sorgen. Sehnsüchtig wird das Fangnetz erwartet, das eventuell herabfallende Brösel des Burgturms auffangen soll. Bei der Presseprobe war die Bühne noch durch Gitter versperrt. Auch das Gerüst am Turm behindert die Zu- und Abgänge, denn die Metallbrücke als Übergang zwischen oberer Bühne und Zugang zum Burgturm ist gesperrt. Insgesamt fordere diese Aufführung viel Flexibilität, Anpassungsfähigkeit, Erfindungsgeist und Leidenschaft.

Normalerweise dauern die Proben für ein Stück rund ein halbes Jahr und finden größtenteils auf der Burg statt. Die benötigte Zeit für Zu- und Abgang wird dabei automatisch trainiert. Diesmal probten die Burgschauspieler zuhause über einen Online Zugang. „Ich habe die Schauspielerei in ihrem Wohnzimmer auf und ab spazieren lassen, damit sie ein Gefühl für die Wege entwickeln konnten. Das kommt uns jetzt bei den Proben auf der Burg zugute,

Büttner (Robert, sein Freund), Luise Berger (Brigitte I, das Dienstmädchen) Katrin Thunig (Brigitte II, die Freundin von Bernard), Benjamin Peschke (Fernard, Ehemann von Brigitte I, liebevoll Hase genannt).

Laut der Webseite der Burgis lautet Rödl's Motto: „Etwas geht immer! Denn es ist noch nicht das Ende aller Tage!“ Und gemäß diesem Motto habe man auch die Coronazeit bewältigt. „Meine größte Sorge war, dass wir uns verlieren“, sagt Rödl, „jetzt weiß ich, wir sind wie eine große Familie, die zusammensteht“. Die technischen Möglichkeiten und die Kommunikation über die sozialen Netzwerke hätten dabei sehr geholfen. „Wir haben eine interne WhatsApp-Gruppe mit rund 50 Mitgliedern. Da sind unsere über 80-jährigen Mitglieder genauso dabei wie die ganz jungen.“

„Wir freuen uns alle auf die Burgfestspielsaison und hoffen, dass es viele Zuschauer auf die Burg schaffen“, so Rödl. Das Bestuhlungskonzept der Stadt sehe 100 Plätze pro Aufführung vor. Die meisten Schauspieler sind bereits geimpft. Vor jeder Probe und Aufführung werden die Akteure auf und hinter der Bühne getestet. Wenn dann noch der Wettergott mitspielt, dann steht einem tollen Theaterabend nichts mehr im Weg. ffg

Brillenstube Niederseelbach

Pfarrstr. 14 • 65527 Niedernhausen-Niederseelbach

Tel. 061 27 / 997 4679

www.brillenstube-niederseelbach.de

**Absolut bezahlbare Top Qualität;
auch für die neuesten
Brillenglas-Entwicklungen**



**Wählen Sie unter 400 Brillen
von 5 – 150 € das passende Modell aus.**

**Beratung und Verkauf erfolgt nur
nach Terminvereinbarung.**

Sehstärkenmessung oder -überprüfung führen wir nicht durch.

11. Eppsteiner Klavierfest unter freiem Himmel

Das 11. Klavierfest Eppstein wird Anfang Juli unter freiem Himmel auf dem Gelände der Betriebsgenossenschaftlichen Bildungsstätte am Ende der Mendelssohnstraße oberhalb von Eppstein stattfinden. Anna Tyshayeva, die Initiatorin und Künstlerische Leiterin des hochkarätigen Musikfestivals, und Pfarrerin Heike Schuffenhauer sind froh, „dort einen nahezu idealen Konzertort open-air und im Leiter der Bildungsstätte, Bruno Domes, einen überaus offenen und engagierten Unterstützer gefunden zu haben“.

Anna Tyshayeva selbst wird gemeinsam mit Professor Grigori Gruzmann, ihrem einstigen Lehrer, mit einer Hommage an Ludwig van Beethoven in Erinnerung an seinen 250. Geburtstag im vergangenen Jahr am Donnerstag, 1. Juli, den Konzertreigen eröffnen.

Es stehen ausschließlich Werke des großen Meisters auf ihrem Programm. Am Tag darauf, Freitag, 2. Juli, musiziert Tyshayeva mit ihrer Klavierklasse am Erlanger Musikinstitut. Der Ausnahmegeiger Professor Michel Gershwin, seit Jahren Stammgast beim Eppsteiner Klavierfest, bringt außerdem gemeinsam mit dem Cellisten Tilman Stiehler, der das Erlanger Musikinstitut leitet, und Tyshayeva ein Trio von Johannes Brahms für Violine, Cello und Klavier zu Gehör.

Unter dem Motto „Bonjour Paris!“ ist der dritte Konzertabend am Samstag, 3. Juli, französischen Komponisten gewidmet. Michel Gershwin und Dimiter Ivanov, ebenfalls seit Jahren gern gehörter Gast beim Klavierfest, auf der Geige, Mathias Bild mit der Bratsche, Ursula Lauer auf dem Cello und Tyshayeva am Klavier spielen Kompositionen von Saint-Saëns, Franck und Chopin, darunter das Klavierquintett f-Moll von César Franck.

Da der Open-Air-Konzertort am Ende der Mendelssohnstraße liegt, erklingen am nächsten Tag, Sonntag, 4. Juli, ausschließlich Werke von Mendelssohn-Bartholdy. Das Klavierduo Anna und Ines Walachowski spielen „Ein Sommernachtstraum“ in einer eigenen Bearbeitung des Komponisten für ein Klavier zu vier Händen, Gershwin und Tyshayeva sein Violinkonzert e-Moll. Das Konzert am Montag, 5. Juli, unter dem Titel „Serata Italiana“ vermittelt italienisches Flair. Das aus Italien stammende Klavierduo Chiara Nicora und Ferdinando Baroffio sowie der

Pianist Georgi Mundrov und Roman Kuper Schmidt auf der Klarinette bieten Kompositionen von Vivaldi, Scarlatti, Verdi und Rossini dar. Ein sechstes Konzert ist noch in Planung. Der Eintritt zu den jeweils um 18 Uhr beginnenden Konzerten ist frei, um freundliche Unterstützung in Form einer angemessenen Spende wird gebeten. Parkmöglichkeiten sind in der Mendelssohnstraße 36 vorhanden. Wer kann, bringe eine Sitzgelegenheit und auf jeden Fall auch eine Mund-Nasen-Bedeckung mit. Ein tagesaktueller Corona-Test ist zum Schutz der anderen Gäste und der eigenen Gesundheit empfehlenswert.

Das Eppsteiner Klavierfest ist diesmal mit weiteren Konzerten auch an einigen anderen Orten im Rhein-Main-Gebiet und darüber hinaus zu Gast. Dass das Klavierfest in diesem Jahr in dieser außergewöhnlichen Form durchgeführt werden kann, ist einer Förderung des Landes Hessen für Kulturschaffende und Spielstätten in Corona-Zeiten zu verdanken. Anna Tyshayeva hatte von diesem Programm erfahren, Heike Schuffenhauer zusammen mit ihr sofort einen Antrag gestellt, der positiv beschieden wurde.



Talkirchengemeinde:

Neuer Kirchenvorstand gewählt

In der Talkirchengemeinde folgten 359 Gemeindeglieder dem Aufruf zur Wahl des neuen Kirchenvorstandes und sorgten damit für eine Wahlbeteiligung von 28 Prozent.

Das vorläufige Wahlergebnis sieht – in alphabetischer Reihenfolge – folgende Zusammensetzung des neuen Kirchenvorstandes vor: Rolf Benz, Ines Eckhardt, Anne Honomichl, Lutz Kotthaus, Traute Lassner, Dr. Clemens Liedel, Thomas Mattner, Lydia Rauh, Beate Stieler, Christiane Uhendorf.

Das Wahlprotokoll und das endgültige Wahlergebnis werden zwei Wochen vom 18. Juni bis zum 2. Juli im Gemeindebüro öffentlich ausgelegt und können dort während der regulären Öffnungszeiten oder nach Terminvereinbarung eingesehen werden. Begründete Einsprüche gegen das Wahlergebnis können von jedem wahlberechtigten Gemeindeglied innerhalb einer Woche bis spätestens 9. Juli schriftlich beim Kirchenvorstand erhoben werden. Der Einspruch kann nur auf Mängel der Aufstellung des Wahlvorschlages oder des Wahlverfahrens oder auf Einwendung gegen die Wahlbarkeit einer gewählten Kandidatin oder eines gewählten Kandidaten gestützt werden.

Die Amtszeit des neugewählten Gremiums beginnt im September und beträgt sechs Jahre.

Marktmusik: „KLANGedacht“

Die nächste „Musik zur Marktzeit“ am Freitag, 18. Juni, um 15.30 Uhr in der Talkirche bietet unter dem Motto „KLANGedacht“ eine Kombination aus Klang und Andacht, Musik und Texte – nach langer Pause erstmals wieder live. Zu Gast ist das Singer/Songwriter-Duo Q2 Jim & Ally Quinn. Ihre musikalischen Beiträge wird Pfarrerin Heike Schuffenhauer mit inspirierenden Worten umrahmen.

Taunus Sparkasse eröffnet Zweigstelle Vockenhausen

Die Taunus Sparkasse eröffnet ihre Zweigstelle in der Hauptstraße 73 in Vockenhausen nach Modernisierungsarbeiten wieder für den Geschäftsbetrieb. Nach rund achtwöchiger Umbauzeit kehrte das Team am Montag in die nun mit modernster Technik ausgestatteten Räume zurück. Dank eines intelligenten Lichtkonzeptes, so die Zentrale der Taunus-Sparkasse in Bad Homburg, sei mit den Modernisierungsmaßnahmen auch die Umweltbelastung reduziert worden.

Naspa stellt 100 000 Euro für ökologische Projekte bereit

Die Nassauische Sparkasse (Naspa) macht sich mit einer großen Spendenaktion für die ökologische Nachhaltigkeit in der Region stark: Insgesamt 100 000 Euro stellt sie in diesem Jahr für ökologische Projekte bereit. Unter dem Motto „Weil's um mehr als Geld geht“ unterstützt sie 200 Vereine und Initiativen im Geschäftsgebiet, die ein nachhaltiges Vorhaben realisieren wollen, mit jeweils 500 Euro. Dafür in Frage kommt zum Beispiel ein Fußballverein, der in eine LED-Flutlichtanlage investieren will. Oder ein Verein, der Fahrradständer oder E-Bike-Ladestationen anschaffen, das Vereinsheim dämmen oder auf dem Dach eine Solaranlage installieren möchte. Oder auch eine Kita oder Schule, die eine „grüne wilde Ecke“ für Insekten auf ihrem Gelände einrichten will.

Bis Ende des Jahres können sich interessierte Vereine und Initiativen unter www.naspa.de/naspaenschaftlich bewerben.

10000 Euro für den Neufville-Turm

Die Mainova AG unterstützt die Sanierung des Neufville-Turms mit einem Betrag in Höhe von 10 000 Euro. Die neu gegründete Neufville-Turm-Stiftung ist Empfänger dieser Spende. „Wir sind sehr dankbar und können das Geld gut für den Erhalt und die Sanierung des Turms gebrauchen“, so Bürgermeister Alexander Simon, der gleichzeitig Vorsitzender des Stiftungsrates ist. Der Stiftungsrat traf sich mit Francisco Rodriguez, Leiter des Kommunalmanagements der Mainova AG, zu Füßen des Neufville-Turms, um dort symbolisch den Scheck entgegenzunehmen.

Der Neufvilleturm liegt auf dem Eppsteiner Jähenberg oberhalb des Stadtbahnhofs. Er eröffnet Blickachsen zur Burg Eppstein, zum Kaisertempel am Staufenberg, auf Wingertsberg und Bienberg mit markanten Bürgervillen der Gründerzeit.

Der Neufvilleturm wurde 1894 als Zitat der Burg Eppstein im Bergpark Villa Anna, einer



Francisco Rodriguez überreicht Alexander Simon den Scheck, (hinten v.l.) Hansjörg Patschke, Werner Seidel, Peter Arnold und Claudia Piontke vom Stiftungsrat.

Foto: Stadt Eppstein

Parkanlage der Frankfurter Bankiersfamilie Neufville aus dem 19. Jahrhundert, an markanter Stelle errichtet.

Mit Bergfried und Saalbau ist die künstliche Ruine als Kopie der Burg Eppstein gestaltet. Einst war hier die Kunst- und Jagdsammlung des Hausherrn untergebracht. Die Neufville-Turm-Stiftung ist von der Stadt beauftragt, den Turm zu erhalten und zu sanieren.

Julia Vogel will als Freiwillige Flüchtlingen in Thessaloniki helfen

Ein Jahr im Ausland verbringen und dabei auch noch etwas Sinnvolles tun. Viele träumen davon. Die 18-jährige Julia Vogel will diesen Traum verwirklichen und hat sich für ein Jahr Freiwilligendienst in einem Hilfszentrum in Thessaloniki beworben. Im September beginnt ihre Arbeit mit Flüchtlingen und hilfsbedürftigen Menschen in der zweitgrößten Stadt Griechenlands. Sie soll zunächst in der Nähwerkstatt mithelfen. Dort lernen Flüchtlinge beispielsweise, sich mit Näharbeiten den Lebensunterhalt zu verdienen. Aber auch bei der Betreuung oder Kleiderausgabe gebe es dort für sie Arbeit, sagt die junge Eppsteinerin. Für Behördengänge und Wohnungssuche fehlen ihr die Griechisch-Kenntnisse. Aber da viele Flüchtlinge ohnehin eher Englisch sprechen, geht sie davon aus, dass sie mit ihren Kenntnissen aus dem Englisch-Leistungskurs gut zurecht kommt. Im Laufe des Jahres will sie aber zumindest so gut Griechisch lernen, „dass ich im Alltag zurechtkomme“.

Julia hat sich gezielt für einen Einsatz in Griechenland beworben, statt für exotische Ziele



Julia Vogel will Griechenland erleben und helfen.

wie Kuba oder Südafrika. „Ich liebe die griechischen Sagen und wollte immer das Land kennenlernen, in dem sie entstanden sind, und die Menschen, die heute dort leben“, sagt sie lachend.

Außerdem sei Griechenland auch ohne Flugzeug zu erreichen. Von Anfang an stand für Julia fest, dass sie ins Ausland gehen wollte, aber auch, dass sie nicht mit dem Flugzeug reisen würde. Stattdessen nimmt sie entweder die 26-stündige Fahrt mit dem Reisebus auf sich oder fährt mit Bahn und Fähre. „Ich bin ein Öko“, sagt sie selbstbewusst. Aus Prinzip lehne sie Flugreisen ab, ernähre sich vegetarisch und sei sich des Privilegs bewusst, dass die Eltern sich ein E-Auto leisten können.

Sie unterstütze die Ziele der Fridays for Future-Bewegung und habe anfangs auch an einigen Demonstrationen in Frankfurt teilgenommen. Inzwischen distanzieren sie sich von einigen ihrer Ansicht nach zu radikalen Forderungen. „Ich möchte den Klimaschutz dadurch erreichen, dass immer mehr Menschen das eigene Verhalten ändern und nicht das gesam-

te Staatswesen umstürzen“, sagt die Abiturientin. So stammen ihre eigenen Elektrogeräte aus zweiter Hand, Kleidung kauft sie fast ausschließlich auf Flohmärkten oder second hand.

Nach ihrem Freiwilligenjahr will sie Cognitive Science studieren, ein relativ junges Studienfach, das sich mit dem Programmieren künstlicher Intelligenz befasst. „Am liebsten würde ich im medizinischen Sektor arbeiten bei der Entwicklung von Prothesen, die mit Hilfe von künstlicher Intelligenz gesteuert werden“, sagt die junge Eppsteinerin.

Sie wandert gern, fährt Mountainbike, liebt Tanzen, spielte bis zu Beginn der Corona-Pandemie Basketball und hat den dritten Dan im Judo. Sie spielt außerdem Saxophon, Klarinette und Ukulele, war im Kammerorchester des Friedrich-Dessauer Gymnasiums in Höchst und im Jugendorchester der Neuapostolischen Kirche, der ihre Familie angehört.

Auch wenn sie ihren Freiwilligendienst über das Diakonische Werk Württemberg antritt und in Thessaloniki in einem ökumenischen Zentrum arbeiten wird, betont sie, dass sie zu einem rein humanitären Einsatz dorthin fährt, „ohne missionarischen Eifer“. Sie werde als eine von vier Hilfskräften dort die festangestellten Mitarbeiter unterstützen und mit den anderen Helfern in einer Wohngemeinschaft leben.

Abgesehen vom Hilfeinsatz will sie auch das Land kennenlernen: „Ich will nach Athen fahren und einmal auf den Olymp steigen“, sagt sie, und vor allem die vielen Zeugnisse der über 2300 Jahre alten Geschichte Thessalonikis besichtigen. Rund 15000 Euro kostet ein zwölfmonatiger Freiwilligendienst. Den Hauptanteil tragen die Bundesrepublik und die Diakonie. Einen Eigenanteil von 3000 Euro, das entspricht 250 Euro pro Monat, sollen die Freiwilligen selbst aufbringen und sind angehalten, sich dafür Sponsoren zu suchen, die sie bei ihren gemeinnützigen Einsätzen unterstützen.

Deshalb bittet Julia Vogel unsere Leser um Spenden auf das Konto des Diakonischen Werks bei der Evangelischen Bank. IBAN: DE 70 5206 0410 0000 4050 78. Als Verwendungszweck sollte die Spendennummer 21-22-01 und die Adresse des Spendenden angegeben werden. Als Dankeschön will Julia uns und unsere Leser über ihre Eindrücke im Freiwilligenjahr in Griechenland berichten. Aber noch liegt ein langer Sommer der Vorbereitung und des Geldsammelns vor ihr.

bpa

Menschenunwürdige Situation auf den griechischen Inseln

Der Krieg in Syrien ist nur eine Ursache für die große Zahl von Flüchtlingen an Europas Außengrenzen. Allein in Griechenland leben Anfang 2021 rund 120 000 Flüchtlinge. Selbst für anerkannte Flüchtlinge sind die staatlichen Leistungen Griechenlands gering. Ein Grund, warum Julia Vogel aus Eppstein ihren Freiwilligendienst in einer Flüchtlingseinrichtung in Thessaloniki verbringen will.

2019 kamen knapp 75 000 Flüchtlinge und Migranten in Griechenland an, 50 Prozent mehr als im Jahr davor. Knapp 60 000 Menschen flohen über den Seeweg zu den Ägäis-Inseln Lesbos, Kamos, Chios, Leros und Kos. Etwa 15 000 erreichten Griechenland auf dem Landweg. Bis Oktober 2020 flüchteten weitere 9200 Menschen auf dem Seeweg nach Griechenland. Die meisten von ihnen, hauptsächlich Familien mit Kindern aus Afghanistan und Syrien, erreichten die Insel Lesbos.

Das griechische Asylsystem ist stark überlastet. Fast 90 000 Menschen warten noch auf die Bearbeitung ihrer Fälle. Das dauert manchmal Jahre. Die UNO-Flüchtlingshilfe (UNHCR) geht davon aus, dass die meisten der Asylbewerberinnen und Asylbewerber in Griechenland anerkannt werden müssten. Umso mehr kritisiert das UNHCR Missstände an der griechischen Grenze zur Türkei und im Mittelmeer.

Die Aufnahmelager auf den griechischen Inseln sind hoffnungslos überfüllt. Die Menschen leben dort inzwischen nahezu ohne Hoffnung darauf, dass sich ihre Lage ändert.

Der Eppsteiner Asylkreis hält seit einigen Jahren Kontakt zu dem Verein Hoffnung Leben in Bonn und seiner Gründerin Ursula Zednicek. Einige Mitglieder unterstützen den Verein beispielsweise mit Sachspenden und Paketaktionen für das Flüchtlingslager Moria und private Hilfseinrichtungen auf Lesbos.

bpa

Lions Club: Neue Sicherheitsinsel vor der Talkirche

Den ersten Präsenztermin nach langer Pause ließen sich die Mitglieder des Lions Club Eppstein nicht entgehen. Fast zwei Dutzend versammelten sich am Samstag bei strahlendem Sonnenschein auf dem Gottfriedplatz und schauten zu, wie Landrat Michael Cyriax, Bürgermeister Alexander Simon und der Präsident des Lions Clubs Eppstein, Rouven Höfer, eines der neuen Notfallschilder an die Ruhebänke direkt vor der Talkirche anschraubten.

Über 270 Ruhebänke in der Eppsteiner Gemarkung bekommen ein Schild mit einer Banknummer und der Notfall-Rufnummer 112. In der Einsatzleitung der Rettungsdienste und der Feuerwehren sind die Geodaten aller Bänke und ihre Nummern gespeichert. Bei einem Notfall, ruft man die 112 an und nennt die Banknummer. Die Bank wird geortet und vom Rettungsdienst gezielt angefahren. So kann unter Umständen Leben gerettet werden.

Mario Mezga, Einsatzleiter der Feuerwehr Eppstein, Werner Seidel vom Verschönerungsverein (VVE), Alexander Hornung von der Leit-

stelle des Main-Taunus-Kreises und etliche Lions beobachteten, wie Akkuschauber und Bohrer fachkundig eingesetzt wurden. „Ich habe nicht gedacht, dass wir uns beim ersten Präsenztermin in der Corona Pandemie auch noch handwerklich betätigen müssen“, sagte Cyriax schmunzelnd.

Das war nur der Anfang. Ausgerüstet mit Werkzeug schwärmen die Löwen ins Stadt- und Waldgebiet aus und montieren die von einer Eppsteiner Firma zum Selbstkostenpreis angefertigten Schilder.



Das erste Notfallschild wird an der Bank vor der Talkirche in Alt-Eppstein montiert. Am Werk (v.l.): Rouven Höfer, Alexander Simon und Michael Cyriax. Eppsteiner Lions Clubmitglieder schauen zu. Foto: Lions Club

Verschiedenes

Freiwillige Feuerwehr Eppstein: Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Eppstein und des Vereins Freiwillige Feuerwehr Eppstein 1920 e. V. findet am Freitag, 2. Juli 2021, um 19 Uhr im Bürgersaal Eppstein, Rosserstraße 21, statt.

Tagesordnung: 1. Begrüßung, 2. Gäste haben das Wort, 3. Totenehrung

Städtische Einrichtung Freiwillige Feuerwehr:

4. Protokoll der vorigen Jahreshauptversammlung (wurde mit den Einladungen verschickt), 5. Bericht der Wehrführung, 6. Bericht des Vertreters der Kinderfeuerwehr, 7. Bericht des kommissarischen Jugendwartes, 8. Bericht des Vertreters der Ehren- und Altersabteilung, 9. Neuwahlen, 9.1 Jugendwart, 9.2 stellvertretende/r Jugendwart/in, 9.3 stellvertretende/r Kinderwart/in, 9.4 Beisitzer, 10. Anträge, 11. Termine, 12. Verschiedenes.

Die Jahreshauptversammlung des Vereins **Freiwillige Feuerwehr Eppstein 1920 e.V.** beginnt um 20 Uhr.

13. Protokoll der vorigen Jahreshauptversammlung, 14. Bericht der Vereinsvorsitzenden, 15. Bericht des Rechnungsführers, 16. Bericht der Kassenprüfer, 17. Entlastung des Vorstandes, 18. Haushaltsplan 2020/2021, 19. Einzug Mitgliedsbeiträge, 21. Anträge, 22. Verschiedenes.

Anträge müssen spätestens zehn Tage vorher bei dem Wehrführer/der Vereinsvorsitzenden eingereicht werden.

Sven Steinmetz, Wehrführer/stellv. Vereinsvorsitzender, Linda Kiese-Dürich, stellv. Wehrführerin/Vereinsvorsitzende

Öffnungen im Familienzentrum

Mit den sinkenden Inzidenzen kann auch das Leben im Familienzentrum langsam wieder starten. So trifft sich der Montags-Spieltreff für Kleinkinder mit Begleitperson bei gutem Wetter draußen, um gemeinsam zu spielen und sich auszutauschen. Den jeweiligen Treffpunkt teilt Lisa Strahlendorf, die Leiterin des Familienzentrums, allen mit, die sich zur Teilnahme bei ihr anmelden.

Auch die ersten Veranstaltungen im Laden in der Eppsteiner Altstadt können wieder starten. Die Spielgruppe „Zug um Zug“ kommt donnerstags von 16.30 bis 18.30 Uhr unter Wahrung der Hygienevorschriften dort erstmals am 17. Juni zusammen. Eine Anmeldung zu den Veranstaltungen ist nötig. Außerdem herrscht im Laden weiterhin Maskenpflicht und es besteht Nachweispflicht. Das heißt, es muss ein Impfnachweis, Genesenen-Nachweis oder ein tagesaktuelles, negatives Testergebnis vorgelegt werden. Ansonsten liegen Selbsttests bereit, die gegen einen kleinen Obolus vor dem Laden eigenständig vor Zeugen durchgeführt werden können.

Die Technik-Sprechstunde am Dienstag und die bisherige Seniorenberatung am Donnerstag werden künftig zur offenen Sprechstunde zusammengeführt. Ab der Woche vom 28. Juni findet diese donnerstags von 14 bis 16 Uhr im Laden statt. Vom 20. bis 27. Juni ist das Familienzentrum wegen Urlaubs geschlossen. Danach finden die Angebote wieder wie angegeben statt.

Gemeinsam mit den ehemaligen Konfirmanden wird ein Raum im Gemeindehaus zum Jugendraum umgestaltet. Wer Interesse hat, dabei mitzuhelfen oder auch Teil der neuen Jugendgruppe zu werden, kann sich bei Lisa Strahlendorf melden (kontakt@familienzentrum-eppstein.de, Mobil 01520 5656300).

Burgverein Eppstein lädt zur Mitgliederversammlung ein

Zur ordentlichen Mitgliederversammlung des Eppsteiner Burgvereines lädt der Vorstand alle Mitglieder für Donnerstag, 8. Juli, um 19.30 Uhr in den Bürgersaal im Bürgerhaus Eppstein, Rosserstraße 21, ein. Aus aktuellem Anlass müssen folgende Hygieneregeln eingehalten werden: Alle Teilnehmer müssen sich schriftlich unter Angabe von Namen und Adresse beim Eppsteiner Burgverein vorab per E-Mail anmelden (Adressen auf der Webseite www.burgverein-eppstein.de). Für den Einlass zur Mitgliederversammlung ist derzeit zusätzlich ein Negativnachweis nach § 1b der Teilnehmerrinnen und Teilnehmer erforderlich, d.h. durch einen PCR-Test oder einen Antigen-Schnelltest, die zum Zeitpunkt des Einlasses nicht älter als 24 Stunden sein dürfen. Alternativ durch den Nachweis des vollständigen Impfschutzes oder einer Genesung. Während der Veranstaltung gilt es die Abstandsregeln einzuhalten und Masken zu tragen. Desinfektionsmittel für die Hände wird am Eingang zur Verfügung gestellt.

Tagesordnung: 1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Totenehrung; 2. Jahresbericht des Vorstands; 3. Kassenbericht und Bericht der Kassenprüfer; 4. Aussprache über die Berichte, Entlastung des Vorstands; 5. Wahlen zum Vorstand, a) 2. Vorsitzender (in), b) Schriftführer (in), c) 1. Beisitzer (in), d) 3. Beisitzer (in), e) 2. Kassenverwalter (in), 6. Wahl eines Kassenprüfers/-prüferin, 7. Ehrungen für 25-jährige Mitgliedschaft, 8. Beratung und Beschlussfassung über Anträge von Mitgliedern (Anträge müssen acht Tage vor Datum der Mitgliederversammlung beim Vorstand eingehen); 9. Verschiedenes.

Ramon Olivella, Vorsitzender

Männerforum: Persönliches Treffen

Nach mehr als einem Jahr mit Vorträgen via Telekonferenz trifft sich das „Männerforum für Kultur und Religion“ der evangelischen Talkirchengemeinde Eppstein am Dienstag, 29. Juni, erstmals wieder persönlich im Freien. Treffpunkt um 18 Uhr ist die Bushaltestelle an der Freiherr-vom-Stein-Schule.

Je nach Wetterlage wird eine kleine Wanderung unternommen, auf jeden Fall ein Picknick im Freien eingenommen. Dazu mögen sich alle Teilnehmer ein Getränk und eine Brotzeit mitbringen.

Sängerbund Vockenhausen startet wieder mit Chorproben

Nach sieben Monaten Pause starten die Chöre des Sängerbundes wieder mit ihren Chorproben. Hierbei wird an das im Februar 2020 begonnene Chorprojekt „Ab in den Süden“ angeknüpft, welches mit gutem Erfolg gestartet war und dann unter Corona-Bedingungen Ende Juni fortgesetzt wurde bis der nochmalige Lockdown die lange Pause beschiede.

Das Konzert, das für September 2020 vorgesehen war, soll deshalb im Frühling 2022 aufgeführt werden. Geprobt wird – wie im vergangenen Jahr bereits – im Freien im ehemaligen Bauhof des Rathauses I in Vockenhausen. Der Frauenchor beginnt am Montag, 21. Juni, um 19.30 Uhr, der Männerchor am Donnerstag, 24. Juni, um 20 Uhr unter den bekannten AHA-Bedingungen. Die Aktiven beider Chöre freuen sich, endlich wieder gemeinsam singen zu können und fiebern der ersten Chorprobe entgegen. Wer Interesse hat, ist eingeladen, an den Probeabenden vorbeizuschauen und den Chören zu lauschen. Interessierte können gerne noch in das Projekt einsteigen.

Ehrlhalter Tennisclub: Mitgliederversammlung

Nach den Corona bedingten Verschiebungen im vergangenen Jahr lädt der Vorstand des Ehrlhalter Tennisclubs die Mitglieder zur Mitgliederversammlung für die Jahre 2020 und 2021 am Dienstag, 6. Juli, um 20 Uhr ein. Aufgrund der geltenden Abstandsregeln und der aktuellen räumlichen Gegebenheiten findet die Versammlung im Vereinssaal Niederjosbach, Bezirksstraße 40, statt. Der ETC weist darauf hin, dass für die Teilnahme an der Mitgliederversammlung ein Corona-Negativnachweis vorzulegen ist, entweder durch Nachweis über vollständigen Impfschutz, Genesenenachweis oder negatives Testergebnis.

Tagesordnung: 1. Eröffnung durch die Erste Vorsitzende, 2. Berichte des Kassenwartes und der Kassenprüfer für die Jahre 2019 und 2020, Entlastung des Vorstandes, Wahl der neuen Kassenprüfer (im 2-Jahre-Turnus), 3. Neuwahl des Vorstandes, 4. Bericht der Mannschaftsführerin Damen-Doppel-Spaß, 5. Bericht über die Medenspiele in Spielgemeinschaft mit Bremthal (Damen- und Herren-Mannschaften), 6. Jugendarbeit, Berichte und Informationen über Mannschaftsspiele und Turniere der Jugend sowie Kinder- und Jugendtraining, 7. Termine, 8. Verschiedenes

Der Vorstand bittet die Mitglieder um zahlreiches Erscheinen.

Ankündigung JHV der KGE

Die Kerbegeellschaft Ehlhalten 1995 „Die Kohlestibbel“ lädt alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung (JHV) für Samstag, 10. Juli, um 19 Uhr in die Dattenbachhalle Ehlhalten ein.

Tagesordnung: 1. Begrüßung durch den Ersten Vorsitzenden, 2. Genehmigung der Niederschrift JHV 2020, 3. Bericht des Vorstandes (Erster Vorsitzender, Jugendgruppe, Aktive Kerbege, Kassierer), 4. Bericht der Kassenprüfer mit anschließender Entlastung des Vorstandes, 5. Veranstaltungen 2021, 6. Neuwahlen: 1./2. Vorsitzende/r, 1./2. Kassierer/in, 1./2. Schriftführer/in, zwei Betreuer/innen der Jugendgruppe, Beisitzer/innen, drei Kassenprüfer/innen für 2021/2022, 7. Anträge, 8. Verschiedenes.

Anträge zur Jahreshauptversammlung können bis zum 3. Juli schriftlich beim Vorsitzenden Andreas Frankenbach eingereicht werden.

Wegen des Hygienekonzepts ist die Teilnehmerzahl in diesem Jahr begrenzt. Alle teilnehmenden Mitglieder werden gebeten, sich vorab auf der Homepage unter www.kerbege.de für die JHV verbindlich anzumelden.

Gottesdienst am Glaskopf

Am Sonntag, 20. Juni, feiert die Talkirchengemeinde ihren Gottesdienst um 11.30 Uhr gemeinsam mit der Paulusgemeinde Kelkheim unter freiem Himmel am Glaskopf. Er wird vom Posaunenchor musikalisch mitgestaltet. Zur Teilnahme ist unbedingt eine Anmeldung bei der Paulusgemeinde über deren Internetportal erforderlich (paulusgemeinde-kelkheim.ekhn.de). Während des gesamten Gottesdienstes besteht Maskenpflicht.

Den Glaskopf erreicht man über die Zufahrt von der B 8 zum Feldberg. Noch vor dem „Roten Kreuz“ geht es links ab zum Parkplatz „Glaskopf“, der durch ein Hinweisschild mit lilafarbener Kirche kenntlich gemacht ist. Vom Parkplatz aus sind es nur wenige Meter zu Fuß bis zum Gottesdienstort. Sitzmöglichkeiten sind vorhanden, wobei die Mitnahme von Sitzkissen, Decken oder Klappstühlen empfehlenswert ist. Nähere Informationen zu den Freiluftgottesdiensten unter www.freiluftkirche.de.

Sport · Sport · Sport



Marie Antonia Speck, Tim Steinfurth und Nicole Pasker (v.l.) vor dem Wettkampf. Foto: privat

TSGE: Athleten bereiten sich auf Deutsche Meisterschaft vor

Beim Odenwälder Hammerwurf-Meeting in Fränkisch Crumbach starteten gleich drei Eppsteiner. Für die Frauen Nicole Pasker und Maria Antonia Speck war es Saisonauftakt und erster Wettkampf in diesem Jahr. Maria Antonia zeigte eine gute Serie mit überraschenden 37,82 Meter, knapp einen halben Meter von der persönlichen Bestleistung entfernt. Auch Nicole Pasker zeigte mehrfach souveräne Würfe und beendete ihren Wettkampf mit 33,24 Meter. Beide Frauen zeigten, dass sie fit sind und sich noch steigern können.

Neben den beiden Eppsteinerinnen ging auch Vereinskollege Tim Steinfurth in den Ring. Er absolvierte gleich zwei Wettkämpfe mit je sechs Versuchen. Im ersten Wettkampf zeigte er mit 63,75 Meter und einer neuen persönlichen Bestleistung sein Können. Im zweiten Wettkampf konnte Tim seine Bestleistung nochmal steigern. Mit 64,58 Meter warf der talentierte Eppsteiner erstmals über die 64 Meter. Trainer Klaus Steinfurth war sehr zufrieden mit den Leistungen seiner Schützlinge.

Am kommenden Sonntag findet der erste Wettkampf im Rasenkraftsport für die Eppsteiner auf der heimischen Anlage statt. Nicole sowie drei weitere Athleten befinden sich derzeit in Vorbereitung auf die Deutschen Meisterschaften im Rasenkraftsport in Wasserburg Anfang Juli. Auch für Tim geht es langsam in die Vorbereitung auf die Deutsche Jugend-Meisterschaft in Rostock Ende Juli.

Samstagsgalerie bei Keramikerin Eva Pfund auf Hof Häusel

Die hessischen Keramikerinnen und Keramiker laden, wie schon im vergangenen Jahr, wieder in ihre Werkstätten und Gärten ein. Im Vordergrund steht in diesem Jahr der Austausch. Denn an Austausch fehle es den Keramikern, sagt Keramikerin Eva Pfund, die sich ihre Werkstatt auf Hof Häusel eingerichtet hat. Es fehle der Austausch mit Kunden und Kollegen, aber auch die Treffen auf den Märkten. „Das Gefühl, eine wohl proportionierte Keramik in der Hand zu halten kann man nicht streamen“, sagt Pfund. Sie lädt deshalb wieder zu ihrer Samstagsgalerie im Schäferwagen am WEC-Missionshaus. Das erste Mal öffnet sie sie am Samstg, 19. Juni, von 10 bis 17 Uhr auf der Wiese von Hof Häusel 4.

Freilaufender Hund biss zwei Gänse tot

Seit zehn Jahren hält Sascha Plesl auf einer eingezäunten Wiese im Silberbachtal drei Gänse. Bisher ohne Zwischenfälle. Am vergangenen Donnerstag ließ er sie wie jeden Morgen auf dem Weg zur Arbeit gegen 5.40 Uhr aus dem Stall. Gegen 9 Uhr morgens kam ein Rentner vorbei, der ebenfalls jeden Morgen die Tiere besucht und sie mit Salat und Grünzeug füttert. Er wunderte sich, dass die Tiere ihn nicht wie sonst schnatternd begrüßten und entdeckte beim Herankommen, dass eine der beiden weiblichen Gänse tot im Gras lag und der Ganter verletzt war. Offensichtlich waren sie von einem freilaufenden Hund angefallen worden. „Ein Fuchs hätte das Tier nicht nur totgebissen, sondern zerfetzt“, sagt Plesl.

Der Rentner informierte sofort Familie Plesl, die mit dem verletzten Tier zum Tierarzt fuhren. Zunächst sah es so aus, als ob das Tier sich wieder erholen würde, am Freitag erlag der Ganter dann doch seinen Verletzungen. „Zehn Jahre war er bei uns und gehörte zur Familie“, meinte der 33-jährige Ehlhaltener. Gänse können bis zu 30 Jahre alt werden und trauern, wenn sie ihre Partner verlieren. Plesls Diepholzer Gänse leben normalerweise monogam oder maximal ein Ganter mit zwei Gänsen zusammen. Plesl schaffte sich die Tiere an, weil Diepholzer Gänse sehr genügsam sind und auch auf mageren Weidegründen gut zurecht kommen. Außerdem wollte er dazu beitragen, diese seltene Haustierrasse zu erhalten.

Dass im Silberbachtal freilaufende Hunde wildern, kam auch früher schon vor, berichtet Plesl, bisher sei allerdings noch kein Hund über seinen elektrischen Zaun gesprungen. „Das muss schon ein größerer Hund mit einem ausgeprägten Jagdtrieb sein“, vermutet er.

Die früheren Angriffe galten den Gänsen von Jakob Becht, der ebenfalls ein Grundstück im Silberbachtal besitzt und dort viele Jahre Gänse frei laufen ließ. Insgesamt dreimal wurden Bechts Gänse in den vergangenen Jahren angegriffen. Im vorigen Herbst waren die Folgen



Der Elektrozaun hat die Gans nicht geschützt. Vermutlich hat ein freilaufender Hund das Tier im Gehege tot gebissen. Foto: privat

besonders dramatisch: Ausgerechnet Bechts zwei Lieblingsgänse wurden totgebissen und drei weitere Tiere so schwer verletzt, dass Bechts Sohn, Jagdpächter Torsten Becht, sie von ihrem Leiden befreien musste. „Daraufhin hat mein Vater die restlichen Gänse auch abgegeben“, erzählt Torsten Becht.

Damals kamen die Besitzer des Hundes, der Bechts Gänse überfiel, sofort nach der Tat zu ihm und entschuldigten sich. Plesl hat dagegen bisher nur eine Vermutung, wer seine Gänse totgebissen haben könnte. An dem Morgen, als Plesls Gänse Opfer eines Hundeangriffs wurden, beobachtete eine Spaziergängerin einen freilaufenden Hund, der Beschreibung nach ein „Deutsch-Drahthaar“, eine Rasse, die zu den Jagdhunden zählt, aber auch als Familienhunde gehalten wird. Plesl, der in der Nähe der Gänseweide wohnt und dort häufig anzutreffen ist, hofft, dass sich weitere Zeugen bei ihm melden.

Jagdpächter Becht weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass Hunde in der Natur angeleint sein sollten und dies während der Setz- und Brutzeit im Frühjahr sogar vorgeschrieben ist. Immer wieder komme es vor, dass freilaufende Hunde das Wild aufschrecken. Selbst, wenn sie ihm nicht nachsetzen, versetzen sie damit das Tier unnötig in Stress. Wenn der Jagdtrieb des Hundes geweckt ist, kann die Hatz aber auch, wie am vergangenen Donnerstag, tödlich enden. bpa

Eine Bank fürs Leben...



Tische und Bänke aus Massivholz
von 1 bis 2 Meter Länge,
natur oder lasiert ab 250/290 Euro

Herrgottschneider von Brenthal

Der Herrgottschneider

Hans-Albert Herrmann

bietet an:

- **Massive Garten-tisch-Garnituren**, handgefertigt aus Nadel- oder Eichenholz
- **lebensgroße Holzskulpturen**

Große Ausstellung

Nauroder Straße 2
65817 Eppstein-Bremthal
Tel. 06198 / 7014



Getränkevertrieb Weyher

A. Weyher

An meine Kundschaft

Aus gesundheitlichen Gründen ist es uns leider nicht mehr möglich, Sie ab Juli 2021 mit Getränken im Heimdienst zu beliefern.

Wir danken Ihnen für Ihre jahrelange Treue und Ihr Verständnis und würden uns freuen, Sie in unserem Abholmarkt wiederzusehen.

Adolf Weyher

Hauptstraße 100
65817 Eppstein/Ts.

Telefon: **06198 / 86 56**
Telefax: 0 61 98 / **3 41 38**

ICH WÜNSCHE MIR

für meine neuen Vorhang-Dekorationen einen Lieferanten, der bei seiner Beratung und bei der Ausführung aller Arbeiten die ganze Liebe zu seinem Beruf einbringt – bis zum kleinsten Detail! Das finde ich natürlich bei Bernhard Stahl.

- Der macht das !!! -

BERNHARD STAHL
HEIMTEX-STUDIO

Idsteiner Straße 9 Telefon 0 61 27 – 58 40
65527 Niedernhausen Telefax 0 61 27 – 7 87 38

Fachgeschäft für feine und kreative Fensterdekorationen

Ein herzliches Dankeschön...

an alle Kunden für die Wertschätzung, die ich in der Zeit meiner Tätigkeit bei der Naspa erfahren habe,
an alle, die meinen letzten Arbeitstag bei der Naspa Eppstein zu einem großartigen Tag gemacht haben,
an alle Kolleginnen und Kollegen unseres Teams, insbesondere den Herren Beese, Blank und Niebling, die meine Verabschiedung unvergesslich geplant haben,
für die vielen guten Wünsche und Geschenke zu meinem Ruhestand.

Nach fast 40 Jahren sage ich „**machen Sie es gut**“ und bleiben Sie alle gesund.

Ihr / euer

Harald Koch

Niederseelbach, im Juni 2021

Für die vielen guten Wünsche und zu meinem

85. Geburtstag

danke ich allen Gratulanten recht herzlich.
Ich habe mich sehr darüber gefreut.

Ingrid Fröhlich

Eppstein, im Juni 2021



TC 71 Bremthal: Neumitglieder beim Fun-Cup dabei

Um zahlreichen Neumitgliedern eine Möglichkeit zum gegenseitigen Kennenlernen und lockeren Treffen mit Spielerinnen und Spielern des TC 71 Bremthal zu geben, fand am vergangenen Wochenende der Erste Schnupper-Fun-Cup des Tennisclubs statt.

„Wir freuen uns über die vielen neuen Schnupper-Mitglieder, die auch in dieser Saison ohne Tag der offenen Tür zum TC 71 Bremthal gefunden haben und heißen alle herzlich willkommen“, meinte Sportwart und Organisator des Fun-Cups Sven Peterek.

Im bunt gemischten Teilnehmerfeld aus Aktiven TC 71-Mitgliedern und neuen Teilnehmern, darunter Tennis-Wiedereinsteiger und Anfänger, sammelten alle eifrig Fun-Bändchen. Gespielt wurden vier Matches auf Zeit mit jeweils unterschiedlichen Paarungen.

Leicht war es auch für die geübten Mitglieder nicht, denn Sportwart Sven hatte einige Handikaps eingebaut. Das Spielen mit drucklosen Bällen, Kinderschlägern oder Rucksäcken auf



Beim Schnupper-Fun-Cup des TC 71 Bremthal sammelten Neumitglieder und Aktive Sieger-Bändchen und lernten sich kennen. Sportwart Sven Peterek gratuliert Siegerin Karin Wiedel (v.r.). Foto: privat

dem Rücken bedeutete auch für die gewieftesten und erfahrensten Teilnehmer eine echte Herausforderung. Fast niemand ging leer aus im Rennen um die bunten Fun-Bändchen und die Spielerinnen und Spieler wurden mit kleinen „Fun-Preisen“ belohnt. Mit fünf Bändchen ging der mit Smarties gefüllte „Fun-Cup 2021“ an Karin Wiedel.

Zwischendurch sorgte der Clubhausdienst dafür, dass alle gut gestärkt blieben. Das Eis am Stiel für die Kinder war bei bestem Sommerwetter mindestens so begehrt wie die bunten Sieger-Bändchen.

TSG Eppstein: Kurse Fitness und Turnen laufen an

Die Abteilung Turnen und Fitness bei der TSG Eppstein hat den Trainingsbetrieb wieder aufgenommen. Veranstaltungen finden in den Hallen oder auch im Freien unter den hessischen Corona-Regeln der Stufe 2 statt, also maximal zehn Teilnehmer; Geimpfte, Genesene oder Sportler mit aktuellem Coronatest können zusätzlich teilnehmen. Es gelten weiterhin die AHA-Regeln – Abstand halten, Hygiene beachten und Alltagsmaske tragen und das Hygienekonzept der TSG Eppstein. Mannschaftssport ist demnach ohne weitere Einschränkungen erlaubt.

Die Nordic Walking-Gruppen treffen sich wieder dienstags ab 11.15 Uhr und mittwochs ab 18 Uhr am Busparkplatz der Freiherr-vom-Stein-Schule. Functional Fit findet dienstags von 18.30 bis 19.45 Uhr im Gymnastikraum der Bienroth-Halle statt oder im Freien, das gleiche gilt für Vital-Gymnastik (mittwochs, 17.15 bis 18.15 Uhr) und Indian Balance (mittwochs, 18.30 bis 19.30 Uhr). Die Gruppe Sie + Er-Gymnastik mit Peter Kuhn trainiert freitags von 18.30 bis 20 Uhr auf dem Sportplatz Bienroth genau wie Latin Dance Workout mit Kerstin Hohmeister (donnerstags, 19 bis 20 Uhr), Body Gym mit Stefi Linicus (mittwochs, 18.30 bis 20.30 Uhr), Rücken Fit mit Renate Hilles (dienstags, 19 bis 20.15 Uhr) und das Kinderturnen mit Simone Siebeneicher (montags, 16.30 bis 17.30 Uhr). Das Vater-Kind Turnen mit Olaf Grüning am Samstag von 10 bis 11.30 Uhr findet in der Turnhalle der Burg-Schule statt, ebenso das Eltern-Kind-Turnen mit Ulrike Herrmann dienstags von 15.45 bis 16.45 Uhr.

Die Übungsleiter stehen für Fragen zur Verfügung. Weitere Informationen und Kontaktdaten sind auf der Webseite tsgeppstein.de zu finden.

SG Bremthal: Neues Angebot

Ab 28. Juni bietet die SG Bremthal ein Eltern-Kind-Turnen outdoor an. Das Angebot richtet sich an Kinder zwischen 2 bis 4 Jahren und findet Montags von 15.30 bis 16.30 Uhr auf dem Sportplatz statt. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Lisa Haas unter 0175/1891909

Kommentare in der EZ:

www.eppsteiner-zeitung.de →
Meine Eppsteiner / Kommentare

Der QR-Code führt Smartphone-Nutzer direkt dorthin.



JUNGE KÄTZCHEN

1 Kater (schwarz-weiß) und 2 Katzen (schwarz-weiß u. schwarz, mit längerem Haar) **suchen ab ca. Mitte Juni liebevolle Familien**, Katzenliebhaber. Freigang bevorzugt. Unsere Kitten sind vom Tierarzt durchgecheckt, entwurmt und werden mit dem Impfpass mit 1. Impfung übergeben. 250 €. **Tel. 0162 910 1835**

Renovierungsteam hat Termine frei!

Wir führen aus: Fliesenarbeiten, Weißbinderarbeiten, Tapezieren, Parkett verlegen und Trockenbau
Tel. 0173 310 06 49

Joachim Loew Maler und Lackierer

Ihr Fachmann für kleinere und mittlere Aufträge zu günstigen Preisen.

Tel. 0173 319 09 04

Sammlerin sucht Trachten, Ledermäntel,

alte Handtaschen, Porzellan, Modeschmuck, Uhren, Münzen, Zinn, Silber(besteck) – **alles auch aus Omas Zeiten. Zahle bar und fair.**
Tel. (0 61 96) 786 02 16



Messen. Regeln. Automatisieren.

Wir suchen ab sofort in Teil- oder Vollzeit für unseren Standort in Hofheim am Taunus:

- Sachbearbeiter Export/Import (m/w/d)
- Kalibriertechniker (m/w/d)

für unseren Standort in Kriftel:

- Elektromeister (m/w/d)
- Software Test Engineer (m/w/d)
- Elektroniker für Automatisierungstechnik (m/w/d)
- Werkstudent Software- und Hardwareentwicklung (m/w/d) im Bereich Automation

sowie zum 01.09.2021 **Auszubildende zum Elektroniker für Automatisierungstechnik (m/w/d)**

Die detaillierten Stellenausschreibungen finden Sie auf unserer Homepage unter www.gfs-hofheim.de/jobs.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

E-Mail: jobs@gfs-hofheim.de

Gesellschaft für Sonder-EDV-Anlagen mbH

Lorsbacher Str. 31 | 65719 Hofheim am Taunus

**Gartengestaltung**

Gartenpflege



- Obstbaum-, Hecken- und Gehölzschnitt
- Naturstein- u. Pflasterarbeiten
- Neuanlagen
- Gartenpflege
- Baumfällungen
- Grabpflege
- Zaunbau • u.v.m.

Seit 1995

Bernd Simon

Hauptstr. 129 • 65817 Eppstein
Telefon 0 61 98 / 501 004

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

039 44 - 3 61 60 • www.wm-aw.de Fa

Wir suchen Mitarbeiter für Reinigung Sanitäranlagen, Gartenpflege und Service im Biergarten

Nettes Team am Campingplatz **The Eppstein Project** Niederjosbach freut sich auf Ihren Anruf: **Tel. 0176 190832 11, ralf@the-eppstein.de**

Raumausstattung + Polsterei

inside GmbH

Meisterbetrieb

Polstern, Textile Wandbespannung, Gardinen und Dekorationen, Bodenbeläge, Sonnenschutzanlagen
Eigene Werkstätten

Frankfurter Str. 49 Tel. (0 61 95) 90 21 91
65779 Kelkheim Fax (0 61 95) 90 21 92

Internet: www.inside-raumausstattung.de
E-Mail: office@inside-raumausstattung.de

Seit 1985 für Sie praktisch reklamationsfreie Dienstleistung.

Nowitex
Haus- Modelltechnik & Handels GmbH

Exklusiv, Individuell und Bezahlbar



**Bäder • Sanitär • Küchen
Heizung • Wärmepumpen
Naturstein • Duschwannen
Waschtische
Balkon-, Garagen- +
Terrassensanierung**
Tel. 0 61 27 - 22 86

www.Nowitex.de



- Putz • Anstrich
- Trockenbau
- Sanierung
- Schimmelsanierung
- Wärmedämmung
- Farbmischservice

Frankfurter Straße 17 65527 Niedernhausen
Tel. 0 61 27 - 90 38 88 Fax 0 61 27 - 90 38 86
www.GoeFarbenwelt.de GoeFarbenwelt@aol.com

PARKETT & FUSSBODEN TECHNIK

KLEY

**BERATEN & PLANEN
UNTERGRÜNDE SANIEREN
LIEFERN & VERLEGEN
BESTAND RENOVIEREN**

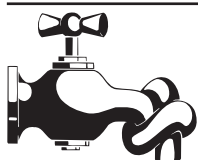
- ✓ PARKETT & DIELEN
- ✓ DESIGNBELÄGE
- ✓ PVC-, LINOLEUM- & KAUTSCHUK
- ✓ TEPPICHBÖDEN
- ✓ PU-SANIERUNG/BESCHICHTUNG
- ✓ SONNENSCHUTZ/PLISSEES



HAUPTSTR. 47
65817 EPPSTEIN

www.klauskley.de
info@klauskley.de

0176 (06198) 57569850
0172 66 42 103

**THOMAS HICKEL
Gas- und Wasserinstallation**

Brennwerttechnik • Gasgeräte-Kundendienst
Solaranlagen • Regenwassernutzungsanlagen
Spengler- u. Sanitärarbeiten • **Komplett-Bäder**
Masurenweg 2 • 65817 Eppstein-Bremthal
Telefon: 06198 / 33585 • Fax: 573500

Kein Saft mehr? Batterien & Knopfzellen für
Kameras, Fernbedienung, Taschenlampen oder Rauchmelder
gibt's bei der **Eppsteiner Zeitung**

Digitalisierung

Videos, Hi8, Mini-DV,
Super 8, Dias auf USB-Stick/
DVD – wir beraten Sie gerne.

Bewerbungs- & Passbilder

sofort zum Mitnehmen

Eppsteiner Zeitung

Druck- und Verlags-GmbH

Burgstraße 42 · Eppstein · Tel. 85 29

Nach einem erfüllten Leben entschlief
meine liebe Frau, unsere Mutter und
Schwiegermutter

Annegret Lutze

geb. Schuricht

* 2.12.1941 † 6.6.2021

In stiller Trauer:

Hans-Peter Lutze

Peter Lutze und Heike Geiser

Birgit Lutze und Eva Martin

Aufgrund der derzeitigen Situation findet die Beisetzung im engsten
Familienkreis auf dem Friedhof in Eppstein-Bremthal statt.

Auferstehung ist unser Glaube,
Wiedersehen unsere Hoffnung,
Gedenken unsere Liebe.

**Ambulanter Pflegedienst Lilie**

Hauptstraße 106 · Eppstein

Unser Dienstangebot

- Alle medizinische Leistungen
- Hauswirtschaftl. Versorgung
- 24-Stunden-Betreuung
- zugelassen zu allen Kassen

Telefon 0 61 98 - 58 76 49

und 58 86 36; Fax - 57 68 03

www.pflegedienst-lilie.de



Für Schüler:

**Wir suchen
Vertreter
für unsere
Austräger**

in allen Stadtteilen insbesondere
während der Sommerferien.
1x wöchentlich donnerstags,
gute Bezahlung – bitte melden:

Eppsteiner Zeitung

Telefon (0 61 98) 85 29

BESTATTUNGEN ERNST

Beraten / Begleiten / Helfen

Wiesbadener Straße 22 / Neugasse 4a

Eppstein-Bremthal, Tel. **06198/7063**

- **Patientenverfügung**
- **Vorsorgevollmacht**
- **Betreuungsverfügung**

**Eine umfassende Vorsorgemappe
erhalten Sie bei uns.**



Armin Ernst
Bestatter in 3. Generation

Vertrauen Sie dem Zeichen Ihres zertifizierten Bestatters in Eppstein

Qualität

Garantie

Vertrauen



Zertifiziertes QM System nach ISO 9001:2015

kontakt@bestattungen-ernst.info

www.bestattungen-ernst.info

Wir trauern um unseren ehemaligen Mitarbeiter und Kollegen

Gerhard Schmidt

† 3.6.2021

der im Alter von 82 Jahren verstorben ist.

Gerhard war 11 Jahre in unserem Unternehmen tätig.
Wir verlieren mit ihm einen beliebten, zuverlässigen,
hilfsbereiten und von allen sehr geschätzten Kollegen.

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt seiner Familie

Das Team der Schreinerei Fischer GmbH & Co. KG

Bremthal, im Juni 2021

**BESTATTUNGSINSTITUT
PIETÄT ZIMMERMANN**

Nachfolger Armin Ernst, Bremthal

Tradition bewahrt und weitergeführt

www.pietat-conrady-zimmermann.de

☎ (0 61 98) 85 12

**Sozialberatung von
DRK und VdK**

Das **DRK Eppstein** berät im Auftrag der Stadt Eppstein Senioren aber auch junge Menschen bei Fragen zu sozialen Hilfen. In der Geschäftsstelle des Deutschen Roten Kreuzes in Vockenhausen, Hauptstraße 72, hat Juliane Rödl als aufsuchende Beraterin **montags, mittwochs und freitags von 9 bis 12 Uhr** Sprechstunde und ist unter der Rufnummer 577 39 03 oder E-Mail juliane.roedl@drk-maintaunus.de zu erreichen. Sie organisiert auch die **Nachbarschaftshilfe für Senioren**.

Im **Familienzentrum Eppstein**, Burgstraße 55, bietet Ute Herrmann donnerstags von 15 bis 16 Uhr Beratung rund ums Thema „Älterwerden“ an. Telefonisch kann ein Termin vereinbart werden unter 0176 51 33 79 06.

Der **VdK Eppstein** bietet seine Sprechstunde zur Zeit nur telefonisch an. VdK-Vorsitzende Inge-Lore Steinmetz ist unter der Nummer 588 12 08 erreichbar.

PIETÄT SCHERER BESTATTUNGEN

Erde, Feuer, See,
Berge, FriedWald
Überführungen
Formalitäten

**Freundlich.
Fair.
Kompetent.**

65817 Eppstein
Burgstraße 22
Tel. 06198 / **81 48** Tag + Nacht
www.pietat-scherer.de



Von charmant bis imposant - wir finden für jede Immobilie den passenden Käufer.

Bauen Sie auf unsere Kompetenz, um Ihren Verkaufserfolg zu maximieren. Denn für uns ist jede Immobilie so individuell, dass sie auch eine individuelle Vermarktungsstrategie benötigt. Dabei achten wir nicht nur auf die Besonderheiten Ihrer Immobilie, sondern auch auf Ihre persönlichen Wünsche und richten unsere Strategie nach einem ausführlichen Beratungsgespräch darauf aus – immer mit dem Ziel, den passenden Käufer für Ihre Immobilie zu finden. Vereinbaren Sie gerne einen Termin für eine unverbindliche Beratung und kostenfreie Marktpreiseinschätzung – online oder in unserem Shop.

Engel & Völkers Kelkheim/Taunus
Oliver Gosopic Immobilien
Telefon 06195 - 67 75 30
kelkheim@engelvoelkers.com
www.engelvoelkers.com/kelkheim
Immobilienmakler



VERKAUF | VERMIETUNG | BEWERTUNG



Hauptstr. 47 | 65817 Eppstein | Tel. 06198 - 502328
info@reber-immobilien.de | www.reber-immobilien.de

RECHTSANWÄLTIN UND NOTARIN

CLAUDIA GÖTHLING

Fachanwältin für Miet- und Wohnungseigentumsrecht

in Kooperation mit

WILLIAM R. McCREIGHT, Rechtsanwalt

Fachanwalt für Steuerrecht und Bau- und Architektenrecht

Lorsbacher Straße 7 · 65719 Hofheim

Telefon: (06192) 95 666-0 · www.goethling-kollegen.de

Familie sucht Haus zu kaufen

(5 Personen) in Eppstein/Stadtgebiet o. Umgebung bis 350.000 Euro **Tel. 017636323052**

Energieberatung

Energieausweise · Energiecheck
BAFA-/KfW-gelistet

Dipl.-Ing. Andreas Dickhardt

Gebäudeenergieberater der HWK

Energieberater für Baudenkmale

Waldallee 7.2 · 65817 Eppstein
(06198) 57 09 66 · 0173/7911750

GARTENBAU

zuverlässiger Fachmann

für Gartenarbeiten aller Art, Pflasterarbeiten, Rasenanlagen, Terrassenbau, Bäume fällen, Hausmeisterarbeiten **Tel. (06192) 200 43 62**
Mobil (0160) 9020 33 26

Erledige zuverlässig und preiswert Renovierungsarbeiten:

Fliesen u. Laminat legen, Trockenbau, Raufaser anlegen und streichen. Tomasz Strzemecki, **Tel. 0162 420 92 07**

SCHON IM JULI FREI: 3-ZI-ETW IN LORSBACH

Im Lorsbacher Stadtzentrum biete ich Ihnen eine 3-Zi-Maisonette-Wohnung mit sehr privatem, grossem Balkon, Fußbodenheizung, Feinsteinzeug-Boden in Granit-Optik, Tageslicht-Bad mit Wanne und Dusche, Gäste-WC extra an, Wfl. ca. 86,5 m², € 363.000,- inkl. EBK, EVK 140,2 kWh/(m²a), Erdgas, Bj. 1992.



Hauptstraße 38 · 65719 Hofheim a.Ts.
Tel. 0 61 92 / 99 28 00 · Fax 99 28 11
www.ralf-weber-immobilien.de

SCHLÜSSEL BARDE

Beratung · Montage · Service

Sicherheits-Technik
Schließ-Anlagen · Tresore
Wintergärten · Fenster · Türen
Briefkästen · Stempel · Gravuren
autom. Garagen- + Rolladenöffner

Kelkheim, Höchster Str. 10
☎ (06195) 900-333, Fax -437
www.schlueselbarde.de

*Wenn die Sonne des Lebens untergeht,
dann leuchten die Sterne der Erinnerung*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Helga Linke

*15.09.1935 † 05.06.2021

In stiller Trauer

Monika Waldmann mit Familie

Klaus Linke mit Familie

Hünfelden, im Juni 2021

*Nach einem langen und erfüllten Leben
bist du ruhig und friedlich eingeschlafen.*

Hildegard Brehm

† 11.06.2021

Danke für alles.

Patrick, Inés und Luiz Mula

Eppstein, im Juni 2021



Wenn das „Blättchen“
mal nicht ankommt:

**www.eppsteiner-
zeitung.de**

– viele Nachrichten
und Termine
aus Eppstein

jede Woche schon
mittwochs online!

In Ihrer Nähe!

JEMAKO
SIMPLY CLEAN.
Selbständiger JEMAKO Vertriebspartner

Toni Jäckel in Eppstein
Telefon: 0 61 98 587 36 69
www.jemako-shop.com/toni-jaeckel

Gerüstbau
Hünniger abR

Für Ihre Sicherheit am Bau!

Valterweg 2
65817 Eppstein-Bremthal
Tel.: 0 61 98 / 29 38
Mail: geruestbau_huenniger_gbr@yahoo.de

Fassaden-, Schutz- und Rollgerüste – ganz nach Ihren Wünschen!

Germann
service point

TechniSat
Premium-Händler

TV-Service aller Marken
täglich in Eppstein
Tel. 069 - 31 35 12 · Fax - 30 42 11
www.germann-service-point.de

IT-HILFE
Timo Schlögel

stud. IT-Hilfe bei Anwendungs- und Konfigurationsproblemen (Computer, Router, Drucker, Handy...)
Gerne helfe ich bei der Routerkonfiguration für den neuen Glasfaser-Anschluss. www.ithilfe-ts.de
Tel. 06198 - 6090237

Dachdeckermeister
MAX VOGEL

Ihr Partner für:

- Energetische Sanierung von Steil- und Flachdächern
- Balkon- und Terrassensanierung
- Spenglerarbeiten - Metallbedachung
- Reparaturen jedweder Art und Umfang

Tel. (06122) 1 42 10 www.max-vogel-bedachung.de

Netter Eppsteiner entrümpelt Haus, Keller...

Entrümpelung von Keller, Dachböden, Garagen, Wohnungen, Häusern, Hallen und Gewerbeobjekten. Verbindlicher Festpreis, besenreine Übergabe. Verwertbare Gegenstände werden vom Preis abgezogen. Bitte auf AB sprechen, rufe zurück. **Telefon (0 61 98) 94 47**

Altes Spritzenhaus

Bistro - Pizzeria

Essen wie Zuhause
Trattoria italiana

Langstr. 20 / Rathausweg
65817 Eppstein-Ehlhalten
Tel. 06198 5885952/-53

Wir danken allen, die unseren guten Start unterstützt haben.

Unsere Terrasse ist geöffnet!

Wir freuen uns auf Ihre Reservierung!

Buon Appetito
Eure Familie Filip

Täglich von 17 – 21 Uhr
Dienstag Ruhetag

• Grünflächenpflege
• Reinigungsdienst
• Gehwegreinigung
• Haustechnik
• Winterdienst

HAUSMEISTER & GARTEN
Inh. Uwe Beckschäfer **SERVICE**
Der Service für Wohn- und Gewerbeanlagen
• Baumpflegearbeiten • Baumfällarbeiten

EPPSTEIN · Tel. 0 61 98 / 3 42 93 · 0175 / 584 04 56 · Fax 57 37 63

eppsteiner-zeitung.de/anzeigen/anzeigenmarkt.html

Hausgeräte-Center

Bis zu 40 Prozent Rabatt auf die UVP*
(*unverbindliche Preisempfehlung d. Herstellers)

Fachhandel, Kundendienst und Küchenstudio

Die größten deutschen Marken zu stark reduzierten Preisen!! **Finanzierungen möglich**

Alle Preise inkl. Lieferung, Montage u. Entsorgung des Altgerätes

65779 Kelkheim · Frankfurter Straße 27
Geöffnet von Mo. – Fr. 10.00 – 12.30 Uhr und 14.30 – 19.00 Uhr
Sa. 10.00–14.00 Uhr ☎ (06195) 724907 · Inh. A. Hergt, Kelkheim

BAUDEKORATION
GLÖCKNER GmbH seit 1989

Verputz · Anstrich · Tapeten · Bodenbeläge
Trockenausbau · Wärmedämmschutz · Brandschutz

www.maler-gloeckner.de
Fischbacher Straße 8 · 65817 Eppstein/Taunus
Tel.: 0 61 98 / 3 36 85 · Fax: 0 61 98 / 50 01 19

Willkommen in Eppstein!

Familie Chamoun und die Teams
freuen sich, Sie endlich wieder auf dem Wernerplatz in der Altstadt, im **Pflasterschisser** und im **Burg-Café** bewirten zu können.

RESTAURANT
PFLASTERSCHISSER

Burg-Café
Eppstein

65817 Eppstein | Burgstraße 32
Telefon 06198 5849620

Gutbürgerliche deutsche Küche

Di: Schnitzeltag
auf alle Schnitzel 30% Nachlass

Mi: 1/2-Hähnchen-Tag
mit Pommes und Salat für 9,80 €

Wir bitten um Vorbestellung und freuen uns auf Ihr Kommen!

Ab sofort ganztägig geöffnet!
Di – So von 11.30 – 14.30 Uhr
und 17 – 23 Uhr, warme Küche
bis 22 Uhr | Montag ist Ruhetag

65817 Eppstein | Burgstraße 36
Telefon 06198 5849081

Wir haben am Burg-Café zusätzliche Tische aufgestellt und die **Backwaren- und Kuchentheke** gut gefüllt. Leckeres **italienisches Eis** – vegan, laktose- und glutenfrei – bieten wir in vielen Geschmacksorten an.

Täglich 15 – 17 Uhr:
Kaffee & 1 Stück Kuchen 4 €

Öffnungszeiten:
Täglich von 6.30 – 18 Uhr,
Sa, So und Feiertage 8 – 18 Uhr

elektro
wilke

Photovoltaik
Elektroinstallationen
Beleuchtungsanlagen
VOIP / DSL-Technik

Burgstraße 81 - 83
65817 Eppstein
Tel. (06198) 587 99-0

info@elektro-wilke.de